

Technischer GENERAL-ANZEIGER

für den Oberschlesischen Industrie-Bezirk.

Organ für Industrie, Baugewerbe und Handwerk.

Patentschau, Submissions-Anzeiger,
Nachweis über An- und Verkäufe von Maschinen, Materialien, Produkten,
Stellen-Nachweis.

XIV. Jahrgang.

Kattowitz, den 15. Januar 1908.

No. 8.

Dieser Anzeiger erscheint alle 14 Tage und wird an Berg- und Hüttenwerke, Maschinen-, chemische, Zucker- und Papier-Fabriken, Eisengiesereien und Armaturfabriken, Gasanstalten, Sägewerke, Ziegeleien, Chamotte- und Tonwarenfabriken, Eisenbahnverwaltungen und andere Behörden, an industrielle Etablissements der verschiedensten Branchen, sowie an Bauhandwerker gratis versandt. — Abonnements für sonstige Interessenten zum Preise von 0,75 Mk. vierteljährlich.

Insertionsgebühr: Pro Millimeter Höhe der 4 gespaltenen Zeile (50 Millimeter breit) 10 Pfg. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Zuschriften und Sendungen nur an Gebrüder Böhm, Kattowitz O.-S. erbeten.

Alkohol und Benzol?

Über vorstehende Frage in ihrer Bedeutung für den Automobilismus wird in der „N. Fr. Presse“ folgendes ausgeführt:

Die Frage nach einem Ersatz des Benzins für den Motoren- und Automobilbetrieb war bereits in früheren Jahren Gegenstand der Sorge in den daran interessierten Kreisen. In diesem Jahre erlangte sie jedoch noch eine grössere Wichtigkeit infolge des rapiden Steigens des Benzinpreises, der sich beispielsweise in Österreich bis auf fünfzig Heller per Kilogramm steuerfreien Benzins erhöhte. In letzter Zeit ist indes, da der Bedarf nicht mehr in dem früheren Masse zunahm und die Produktion von Benzin sich günstiger gestaltete, der Preis wieder auf etwa 35 Heller gesunken.

Da bei uns das Benzin im eigenen Lande gewonnen werden kann und durch die Steuerfreiheit eine Erleichterung geboten wird, die in verschiedenen anderen Ländern nicht besteht, so hätten wir eigentlich weniger Veranlassung, uns nach anderen Brennstoffen umzusehen. Allein selbst der jetzige Preis für das Benzin ist nicht als gering anzusehen, wobei keineswegs ausgeschlossen ist, dass er wieder eine Steigerung erfahren wird.

Vom nationalökonomischen Standpunkte aus könnten wir uns damit bescheiden, wenn statt des Benzins ein schwererer und damit billigerer Brennstoff aus dem galizischen Naphtha für den Motorenbetrieb ohne Nachteile verwendbar gemacht würde, da wir ja dann nicht genötigt sind, unser Geld dem Auslande zuzukommen zu lassen. Zudem ist das galizische Rohöl reich an leichteren Ölen und somit für die Gewinnung von solchen weit geeigneter als das amerikanische oder das russische, welches letzteres nur einen sehr geringen Prozentsatz an Benzinausbeute ergibt.

Man braucht sich aus diesen Gründen wohl nicht zu wundern, wenn in Ländern wie Frankreich, Deutschland, England etc. in höherem Masse als bei uns die Beschaffung eines anderen Brennstoffes statt des vom Auslande kommenden teuren Benzins angestrebt wird. Selbstredend gehen die Bemühungen darauf hinaus, einen im Lande selbst erzeugten Brennstoff zu weitgehender Anwendung zu verhelfen. Solche Kombustibilien sind in erster Hinsicht der Alkohol und das Benzol.

Beide Brennstoffe haben sich für den Betrieb als tauglich erwiesen. Was den Alkohol betrifft, so würde er neben einigen Mängeln auch eine Reihe von Vorteilen gegenüber dem Benzin aufweisen. Zunächst hat es sich gezeigt, dass der Alkohol beim Betriebe die Metallteile des Motors ebensowenig angreift als Benzin, obwohl man in dieser Hinsicht mancherlei Bedenken hatte. Der Gang des Motors ist jedoch bei Verwendung von

Alkohol viel weicher und stossloser als bei Leuchtgas, Benzin oder dergleichen. Auch kann der thermische Wirkungsgrad des Motors beim Alkohol verbessert werden, doch ist hierfür die Erzielung einer höheren Kompression (bis zu 10 und 12 Atmosphären) erforderlich. Eine solche hohe Kompression des Gasgemisches ist bei Anwendung von Alkohol leicht erzielbar, da die Gefahr der Selbstzündung eine weit geringere ist. Bei Benzinbetrieb kann die Kompression nur auf etwa die Hälfte des genannten Wertes gebracht werden. Da die Wärme beim Betriebe mit Alkohol besser ausgenützt wird, so ist auch die Erwärmung des Motors selbst eine weit geringere; man kann mit weniger Kühlwasser auskommen. Auch hat der Alkohol gegenüber dem Benzin den Vorteil, dass er nicht in so hohem Masse explosiv ist. Hingegen lässt sich der Motor mit Alkohol weit schwerer anlassen als mit Benzin. Das Gemisch muss wärmer gehalten sein, da sonst leicht wieder Tropfenbildung des Alkohols eintreten kann. Der grösste Nachteil des Alkohols ist indes sein verhältnismässig hoher Preis. Sein Heizwert ist nämlich weit niedriger als der des Benzins, so dass für gleiche Leistungen trotz des besseren Wirkungsgrades weit mehr Alkohol erforderlich ist als Benzin. Es ist vorderhand in absehbarer Zeit kaum zu erwarten, dass der Alkohol hinsichtlich der Verwendung bei Motoren mit dem Benzin erfolgreich konkurrieren könnte.

Ein weit besserer Brennstoff, welcher überdies fast alle vorteilhaften Eigenschaften des Benzins aufweist, ist das bei der Gasfakrikation gewonnene Benzol. Das Benzol wird heute schon vielfach mit sehr gutem Erfolge für den Automobilbetrieb verwendet. Vor allem hat es den Vorteil, dass es billig ist, im allgemeinen billiger als das Benzin, dessen Preis in letzterer Zeit sehr durch die internationale Marktlage beeinflusst wird. Die Produktion von Benzol könnte überdies noch wesentlich gesteigert werden, da aus dem erzeugten Leuchtgas selbst noch ein grosser Betrag an Benzol gewonnen werden kann.

Was die Anwendung des Benzols bei Automotoren betrifft, so kann es im Notfalle stets anstatt des Benzins benützt werden. In verschiedenen Fällen, wo dies bereits erfolgte, zeigte es sich zwar manchmal, dass das Ankurbeln des Motors etwas schwer fiel; auch fand mitunter ein stärkerer Russniederschlag auf den Ventilen und den im Zylinder befindlichen Zündorganen statt. Der Grund liegt darin, dass für die vollkommene Vergasung des Benzols die Vergaser anders eingerichtet sein müssen. Manche der bestehenden Vergasertypen für Benzin genügen auch ohne weitere Änderungen für Benzol, wie es sich verschiedentlich in Deutschland und England ergab. Indes war fast stets eine geringe Beschwerung des Schwimmers im Vergaser erforderlich, da die

für das leichtere Benzin bestimmte Schwimmervorrichtung bei Benzol ein zu niedriges Niveau herstellte, so dass der Benzolaustritt aus der Düse zu gering war. Es sind indes von vielen Konstrukteuren bereits Vergaser für Benzol geschaffen worden, auch Hilfsvorrichtungen, um ein möglichst homogenes Gasgemisch zu bilden.

Bei den verschiedenen mit Benzol angestellten Betriebskosten zeigte es sich stets, dass die Leistung des Motors etwa die gleiche war, wie beim Betriebe mit Benzin; bei einzelnen Versuchen, die beispielsweise in Berlin stattfanden, wurde sogar eine geringe Mehrleistung bei Benzolbetrieb gegenüber dem Benzin wahrgenommen. Es ergab sich auch, dass für die gleiche Leistung ein geringeres Quantum Benzol ausreichte als bei Anwendung

von Benzin, wofür die Begründung in dem höheren Heizwerte des Benzols gegenüber dem sonst bei den gleichen Motoren verwendeten Benzin erblickt wurde.

Das Benzol wird vielfach auch dazu benützt, um als Zusatz zu Alkohol diesen zu karburieren. Ein Alkoholbenzolgemisch wird mit gutem Erfolge schon seit längerer Zeit für den Betrieb der Pariser Automobilomnibusse verwendet. Ein solches Gemisch erfordert keinen anders konstruierten Motor als dies bei reinem Alkoholbetrieb angezeigt erscheint. Indes soll jetzt seitens der Pariser Automobilgesellschaft beabsichtigt sein, die Omnibusse mit Naphthalin zu betreiben, welches wesentlich billiger ist als selbst das Benzol und dessen Produktion eine um etwa das Fünffache höhere ist.

Eigentumsvorbehalt an Maschinen.

Seit einigen Jahren ist infolge der durch das Bürgerliche Gesetzbuch aufgestellten Rechtssätze und durch die darauf sich stützende Rechtsprechung des Reichsgerichts die Anwendung des Eigentumsvorbehaltes an Maschinen auch in denjenigen Teilen Deutschlands mehr oder weniger unmöglich gemacht worden, wo, wie z. B. in Bayern, früher dieses Recht ausgeübt werden konnte. Massgebend für die Gerichtsentscheidungen ist der Begriff des wesentlichen Bestandteiles, der den Eigentumsvorbehalt gestattet. (§ 93 und 97 B.G.B.) Die Maschinenfabrikanten fühlen sich durch diese Entscheidungen zum Teil erheblich benachteiligt und sind z. B. im Verein deutscher Werkzeugmaschinenfabriken nun schon seit Jahren bemüht, eine Änderung des bestehenden Rechtsverhältnisses herbeizuführen. Nachdem sich im vorigen Jahre einige grössere Handelskammern, insbesondere die zu Frankfurt a. M. und Leipzig, der Frage angenommen hatten und auch der Zentralverband deutscher Industrieller im November v. J. in einer Kundgebung für die Änderung des B.G.B. in diesem Punkte eingetreten war, hat das Reichsjustizamt die Landesregierungen zu einer Umfrage über die Angelegenheit bei den wirtschaftlichen Körperschaften veranlasst. Das Ergebnis dieser Umfrage liegt zum guten Teil nun vor. Es lässt erkennen, dass die grosse Mehrzahl der Handelskammern und wirtschaftlichen Vereine, die sich zur Frage geäußert haben, für eine Änderung des jetzigen Rechtsverhältnisses sind und dass besonders die bayrischen Handelskammern für eine solche Änderung einmütig eintreten. Im übrigen kann man ziemlich genau unterscheiden, wie die geschäftlichen Verhältnisse in den einzelnen Kammerbezirken auf die Beurteilung der Frage durch die zuständigen Handelskörperschaften einwirken. Wo das Interesse des Handelsstandes oder der Maschinenkäufer überwiegt, spricht man sich gegen eine Änderung des Verhältnisses aus; wo die Maschinenfabrikation überwiegt, tritt man für eine Änderung ein. Aus den vorliegenden Äusserungen geht jedoch überzeugend hervor, dass das wirtschaftliche Interesse nicht nur der Fabrikanten, sondern namentlich auch der kleinen Leute, besonders der kapitalschwachen Anfänger im Handwerksbetrieb, den Verkauf von Maschinen unter Eigentumsvorbehalt in vielen Fällen notwendig macht, um die gewerblichen Unternehmer in den Stand zu setzen, sich der neuzeitlichen Betriebseinrichtungen zu bedienen, ohne die eine vorteilhafte Geschäftstätigkeit nicht möglich ist. Daneben bedürfen auch öfter grosse Betriebe, die erhebliche Erweiterungen vornehmen müssen, ohne über das entsprechende flüssige Kapital sofort zu verfügen, des Bezugs von ganzen maschinellen Einrichtungen, die sie nur unter Eigentumsvorbehalt geliefert bekommen können. Eine Zusammenstellung derjenigen wirtschaftlichen Körperschaften, deren gutachtliche Äusserungen zur Frage des Eigentumsvorbehaltes bis jetzt bekannt geworden sind, ergibt nach der „Köln. Ztg.“ folgendes:

Für eine Aufrechterhaltung des bestehenden Rechtes sprechen sich aus die Handelskammern: Berlin, Dresden, Strassburg i. Els., Villingen, Weimar und Zittau und das Ältesten-Kollegium zu Berlin; gegen die Aufrechterhaltung sprechen sich aus und fordern die Rechtsgültigkeit des Eigentumsvorbehaltes an Maschinen: a) durch eine Änderung des Standpunktes des Reichsgerichts: die Handelskammern Augsburg, Bochum, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt am Main, Köln; b) durch eine Änderung der gesetzlichen Bestimmungen: die Handelskammern Chemnitz, Darmstadt, Dortmund, Essen, Freiburg, Halle, Lahr, Magdeburg, Minden, München, Nürnberg, Offenbach a. M., Regensburg, Würzburg; die wirtschaftlichen Vereine: Verein deutscher Maschinenbau-Anstalten, Verein deutscher Werkzeug-

maschinenfabriken, Verein der Industriellen des Regierungsbezirks Köln und Zentralverband deutscher Industrieller; c) durch a oder b die Handelskammern Heidelberg und Pforzheim. Von einer eigenen Stellungnahme sehen ab die Handelskammern Anhalt, Braunschweig, Giessen, Plauen, ferner der Fabrikantenverein Hannover-Linden. Mangels eines genügenden Interesses zur Sache sehen von einer gutachtlichen Äusserung ab die Handelskammern Altenburg, Barmen und Dessau.

Wie hieraus hervorgeht, ist die grosse Mehrheit derjenigen wirtschaftlichen Körperschaften, die bis jetzt überhaupt ein näheres Interesse an der Frage bekundet haben, für eine wirkliche Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes, und die meisten von ihnen sind für eine Änderung der einschlägigen Gesetzesbestimmungen, weil allein diese letztere in stande sei, klares Recht zu schaffen, das sowohl den Verkäufern als den Käufern der Maschinen dienen könnte, und weil eine Einwirkung auf die Rechtsprechung, also eine massgebliche Beeinflussung der Richter in ihrer Auffassung von dem tatsächlichen Rechtsverhältnis, nicht möglich sei.

Schulreform.

Die Vorstände des Vereins Deutscher Ingenieure, des Allgem. Deutschen Realschulmännervereins, des Vereins zur Förderung des lateinlosen höheren Unterrichtswesens, des Vereins für Schulreform und des Vereins Deutscher Chemiker haben in einer an den preussischen Unterrichtsminister gerichteten Eingabe ihren Wünschen bezüglich der Fortführung der Schulreform folgenden Ausdruck gegeben:

1. Die Gleichberechtigung der drei höheren Schulen ist vollständig durchzuführen.

2. Im Interesse einer als notwendig anerkannten stärkeren Berücksichtigung moderner Bildungsmittel, der Naturwissenschaften und der neueren modernen Sprachen ist folgendes erforderlich:

a) Es müssen an jedem Orte mit isoliertem Gynasium alten Systems, sofern die direkte Umwandlung der Anstalt in eine Reformschule mit Gabelung in den oberen Klassen untunlich erscheint, zunächst griechischlose Nebenklassen eingerichtet werden, welche bei genügender Schülerzahl bis zur Reifeprüfung fortzuführen sind.

b) Bei jeder Neugründung einer höheren Schule als einziger Anstalt in einem Orte ist nur eine Realschule zu genehmigen, der bei Bedarf von Untertertia an Reformschulnebenklassen anzugliedern sind, so dass dann die Anstalt eine Realschule und, je nach der Ausgestaltung der Reform-Unterssekunda, ein Reform-Progymnasium oder ein Reformgymnasium umfasst.

c) Zur Aufnahme der Absolventen der in kleinen Orten befindlichen Realschulen und Proreformschulen müssen in jeder Provinz, soweit sie nicht schon vorhanden sind, Oberrealschulen und Reformschulen in planmässiger örtlicher Verteilung eingerichtet werden.

Aus der Begründung heben wir folgende Sätze hervor:

Die Naturwissenschaften und modernen Sprachen beanspruchen einen immer grösseren Raum in der Ausbildung der leitenden Kreise. Das Gymnasium kann ihnen, will es seine Eigenart, in der seine Stärke beruht, sich erhalten, diesen Raum nicht gewähren, und doch ist es noch in 187 Städten als einzige Vollanstalt vorhanden. Wer also an einem solchen Orte seinen Sohn bis zur Reifeprüfung führen will, ist gezwungen, ihn das Gymnasium durchmachen zu lassen, selbst wenn er sich schon frühzeitig etwa für das Studium der Chemie oder der Technik entschieden hat. Und in 110 von diesen kleinen Städten finden sich nicht einmal sechsklassige Realanstalten

daneben, noch sind an das Gymnasium griechischlose Nebenklassen angegliedert: es müssen dort also alle die vielen Schüler, welche von vornherein nur den Einjährigfreiwilligenschein erlangen wollen, dennoch Latein und Griechisch lernen und gehen dann ohne eine auch nur relativ abgeschlossene Bildung ins praktische Leben. Aus wichtigen sozialen und pädagogischen Gründen ist eine Umwandlung der meisten dieser Anstalten in Reformschulen mit Gabelung in den obersten Klassen dringend nötig; durch sie würde gleichzeitig den Realschulen ein bequemer Anschluss geboten, und für die Eltern die Entscheidung über die Schulgattung möglichst lange offen gehalten werden. Wir verkennen jedoch nicht, dass es unbillig wäre, den historisch gewordenen Charakter dieser Anstalten, die mit gerechtem Stolz auf eine langjährige treue Arbeit zurückblicken können, mit einem Schlage zu ändern; aber das eine ist vom sozialen Standpunkte aus, soll anders die Schulreform nicht ganz aufs tote Geleise geraten, mindestens zu fordern, dass möglichst bald jedes isolierte Gymnasium griechischlose Nebenklassen erhält, die bis zur Reifeprüfung durchzuführen sind. Bei jeder Neugründung aber einer höheren Schule als einziger Anstalt in einem kleinen Orte ist, wenn nicht besondere Umstände vorliegen, als ein soziales Erfordernis festzuhalten, dass diese Anstalt eine Realschule sei; an diese können sich bei Bedarf von Untertertia an Reformschulnebenklassen angliedern. In ganz kleinen Orten würden dann dreiklassige Rektoratsschulen mit Französisch als einziger Fremdsprache die zweckmässigen Vorbereitungsanstalten für die Realschulen und die Reform-Vollanstalten in den grösseren Nachbarorten bilden. Ist aber ein solcher Organismus als praktisch und notwendig anerkannt, so folgt daraus auch, dass zur Aufnahme der Absolventen der in kleinen Orten befindlichen Realschulen und Proreformschulen in jeder Provinz Oberrealschulen und Reformschulen in plänmassiger örtlicher Verteilung vorhanden sein müssen.

Die Eingabe ist unterzeichnet von den Herren Dr. Peters, Geheimer Baurat Berlin, Dr. Steinbart, Geheimer Regierungsrat, Realgymnasialdirektor, Duisburg, Dr. Hintzmann, Oberrealschuldirektor, Elberfeld, J. Vorster, Geheimer Kommerzienrat, M. d. A., Köln, Professor Dr. C. Duisberg, Direktor der Farbenfabriken vormals Friedr. Bayer & Cie., Elberfeld.

Verschiedene Nachrichten.

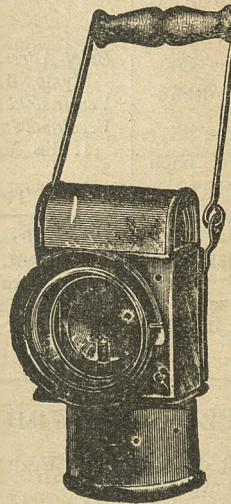
Aus Friedberg i. Hessen berichtet man uns, dass daselbst kürzlich wiederum die Ingenieur-Hauptprüfungen in den 4 Abteilungen der Gewerbe-Akademie mit gutem Erfolg, vor der dazu bestimmten Prüfungskommission, unter dem Vorsitze eines städtischen Prüfungs-Kommissars (Geh. Baurat) abgehalten worden sind. Den sämtlichen 54 Prüfungskandidaten konnte diesmal das Reifezeugnis erteilt werden und zwar bestanden 1 Kandidat die Prüfung „mit Auszeichnung“, 8 Kandidaten mit „sehr gut“, 21 Kandidaten mit „gut“, 24 Kandidaten mit „bestanden“. Es steht zu hoffen, dass die nächsten Hauptprüfungen im neuen Studium-Gebäude abgehalten werden können.

Harmonika-Möbel- und -Zelte. Für die Verwendung von leicht transportfähigen Möbeln und Zelten, die ein geringes Gewicht besitzen, leicht aufzustellen, wenn aufgestellt fest und solide sind, sich leicht wieder zusammenlegen lassen und in diesem Zustande wenig Raum einnehmen, gibt es heutzutage die mannigfachsten Gelegenheiten. Bei unverhofftem Besuch soll schnell ein Bett, ein Waschtisch und ein Schrank aufgestellt werden; im Garten sind Bänke, Tische, Stühle und Ruhebetten von Vorteil, die man nach Bequemlichkeit aufstellen kann, wo man sie gerade zu haben wünscht; in der Sommerfrische genügen für den Besitzer solcher Möbel zur Not leere Zimmer; Einquartierung kann mit solchen Möbeln eventuell in Räumen untergebracht werden, die gewöhnlich anderen Zwecken dienen. Derartige Möbel von eigenartiger Konstruktion wurden neuerdings der Firma Christoph & Ummack, Akt.-Ges., Niesky (Schlesien) durch mehrere Patente und Gebrauchsmuster geschützt und werden von ihr unter dem Namen Harmonika-Möbel- und -Zelte auf den Markt gebracht. Das Gerippe dieser Möbel, nach der sogenannten Nürnberger Scheere ausgestaltet, besteht in der Hauptsache aus gebeiztem harten Holze, während für die Bezüge der Gestelle je nach Wunsch bestes graues Leinen oder Segeltuch verwendet wird. Wenige Handgriffe genügen zur Aufstellung der Möbel, wie zum Zusammenlegen. Trotz dieser leichten Handlichkeit und des geringen Gewichtes sind Harmonika-Möbel- und -Zelte infolge der eigenartigen Verbindung ihrer Teile ausserordentlich widerstandsfähig und haltbar. Bei ihrem geringen Umfange

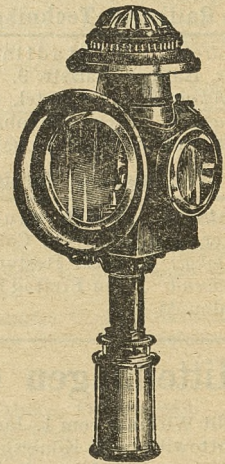
in zusammengelegtem Zustande sind sie auf Reisen nicht beschwerlich und können zu Hause, selbst bei beschränktesten Raumverhältnissen bequem untergebracht werden, um im Bedarfsfalle stets zur Hand zu sein. Es werden in dieser Konstruktion Tische, Stühle, Bänke, Betten, Waschtische und Schränke hergestellt, so dass eine vollständige Zimmerleinrichtung vorhanden ist. Zelte, deren Konstruktion auf grosse Standfestigkeit berechnet ist, werden ebenfalls in den verschiedensten Ausführungen gebaut. Diese Möbel dürften nicht allein im eigenen Haushalt, auf Reisen, in Sommerfrischen und Kurorten Verwendung finden, sondern auch für Krankenhäuser, Sanatorien, Lungenheilstätten, Waldschulen, Walderholungsstätten, bei industriellen und landwirtschaftlichen Betrieben und namentlich in den Kolonien für die verschiedensten Zwecken sich nützlich erweisen.

Geschäftliche Mitteilungen.

Beleuchtungstechnische Neuheiten. Ihren neuesten Katalog übersendet uns die auf beleuchtungstechnischem Gebiet im In- und Auslande bekannte Firma Carl Stempel, Hirschberg i. Schles. Auf die reich illustrierte Spezial-Abteilung „Acetylen-Lampen und -Laternen“ wollen wir nicht verfehlen, unsere Leser besonders aufmerksam zu machen. Wir



Acetylen-Hand-Laterne.



Acetylen-Wagen-Laterne.

bringen obenstehend 2 Laternen-Typen von höchster Lichtstärke zum Abdruck, welche für unsere Leser von besonderem Interesse sein dürften. Der betreffende Katalog wird von genannter Firma an Interessenten gratis und franko versandt.

Gradlinige Zellschalter mit Hilfszellen-Schaltung D. R. P. behandelt das unserer heutigen Auflage beiliegende Nachrichtenblatt Nr. 50 der Siemens-Schuckert-Werke. Als Vorteil der in der Veröffentlichung beschriebenen Anordnung ist zu erwähnen, dass bei gleichbleibender Feinheit der Regulierung etwa die Hälfte der Verbindungsleitungen gespart und gleichzeitig die Verwendung von Zellschaltern von entsprechend verminderter Kontaktzahl möglich wird. Wir verfehlen nicht, unsere Leser auf die Beilage besonders aufmerksam zu machen.

Die Aktiengesellschaft Mix & Genest, Telephon- und Telegraphenwerke, Berlin, hat in Schöneberg b. Berlin ein neues, allen hygienischen und technischen Anforderungen entsprechendes Fabrikgebäude für ca. 3000 Arbeiter errichtet.

Diese Firma hat sich aus unbedeutenden Anfängen heraus während des nunmehr 25 jährigen Bestehens zur tonangebenden Firma auf dem Gebiete der Schwachstromtechnik entwickelt. Die Anlagen, welche von der Aktiengesellschaft Mix & Genest ausgeführt wurden, sind naturgemäss ausserordentlich zahlreich, und wir möchten an dieser Stelle nur der letzten umfangreichen Telephon- und Signalanlage Erwähnung tun, welche in dem neuen Prachthotel Adlon, Berlin, installiert wurde, S. M. der Deutsche Kaiser besichtigte das Hotel und seine Einrichtungen und sprach sich auch besonders anerkennend über die elektrische Anlage dieses herrlichen Gebäudes aus.

Auch im Reichstagsgebäude hat die Aktiengesellschaft Mix & Genest, was wohl schon allgemein bekannt sein dürfte, eine vorzügliche sogenannte Lautsprech-Telephonanlage installiert.

Zurzeit besitzt die Aktiengesellschaft Mix & Genest in Deutschland Zweigniederlassungen in Hamburg und in Köln und hat in Breslau, Kaiser Wilhelmstrasse 28/30 am 1. Januar d. J. ein neues Zweiggeschäft eröffnet.

Verkündigungs-Blatt

der Bezirks-Verwaltung Oberschlesien des Deutschen Techniker-Verbandes.

Brief-Adresse: R. Hochstein, Königshütte O.-S., Parkstrasse 21. — *Geld-Adresse:* R. Matzke, Königshütte O.-S., Girndtstrasse 20 III. Redaktionsschluss am 10. und 25. jeden Monats. Alle Zuschriften, welche die Bezirks-Verwaltung und das Verkündigungsblatt betreffen, sind nur an die obgenannte Briefadresse zu richten.

Adresse der Stellen-Vermittelung: W. Gehrke, Kattowitz O.-S., Beatestrasse 12 III. — *Krankenkasse:* G. Deutschbein, Breslau, Königgrätzerstrasse 7.

* BEZIRKS-VEREINE. *

Technischer Verein Beuthen O.-S.

Brief-Adresse: Felix Wieczorek, Baumeister, Beuthen O.-S., Bahnhofstr. 7.
Vereinslokal: Knoke's Restaurant, Gleiwitzerstr.
Vereinsabend: Jeden Dienstag am oder nach dem 1. und 15. des Monats.

Technischer Verein Tarnowitz.

Brief-Adresse: Konrad Gützel, Bautechniker, Tarnowitz, Georgstrasse 22 c.
Vereinslokal: Café Kaiserkrone am Bahnhof.
Vereinsabend: Jeden Donnerstag nach dem 1. jeden Monats.

Ratiborer Techniker-Verein.

Brief-Adresse: H. Stadlaender, Stadtbau-
führer, Ratibor, Salzstr. 9.
Vereinslokal: Bruck's Hotel, Oderstr.
Vereinsabend: Jeden Sonnabend am oder nach dem 1. und 15. des Monats.

Technischer Verein Zabrze.

Brief-Adresse: Max Braeuer, Kgl. Bauwerk-
meister, Zaborze O.-S., Cokspatz.
Vereinslokal: Stadlers Restaurant, Zabrze O.-S.
Vereinsabend: Jeden Freitag nach dem 1. und 15. des Monats.

Technischer Verein für Kattowitz O.-S. und Umgegend.

Brief-Adresse: Max Körber, Baumeister, Za-
lenze bei Kattowitz O.-S., Dominium.
Kassierer: Bruno Cyba, Querstr. 7.
Vereinslokal: Hôtel Frieser, Johannesstr.
Vereinsabend: Jeden Mittwoch am oder nach dem 1. und 15. des Monats.

Technischer Verein Myslowitz O.-S. und Umgegend.

Brief-Adresse: F. Hernberg, Bautechniker,
Myslowitz, Kronprinzenstr. 12.
Vereinslokal: Hôtel Labaszynski, Bahnhofstr.
Vereinsabend: Jeden Dienstag am oder nach dem 1. des Monats.

Technischer Verein Oppeln.

Brief-Adresse: Carl Riese, Eisenbahn-Bau-
assistent, Oppeln, Flurstr. 8.
Vereinslokal: Restaurant Henselmann, Nicolaistr.
1 Treppe.
Vereinsabend: Jeden Donnerstag am oder nach dem 1. und 15. jeden Monats.

Technischer Verein Rybnik.

Brief-Adresse: Oertel, Betriebsingenieur, Rybnik,
Schlachthofstr. 24.
Vereinslokal: Hôtel Schlesischer Hof, Ratiborerstr.
Vereinsabend: Jeden Donnerstag am oder nach dem 1. und 15. jeden Monats.

Technischer Verein Königshütte.

Brief-Adresse: Reinhold Sattler, Maurer-
meister, Königshütte O.-S., Kaiserstr. 47.
Vereinslokal: Hôtel Graf Reden, blaues Zimmer.
Vereinsabend: Jeden Donnerstag am oder nach dem 1. und 15. des Monats.

Technischer Verein Gleiwitz.

Brief-Adresse: H. Zimmermann, Architekt,
Gleiwitz O.-S., Kreidelstr. 10.
Vereinslokal: Hôtel Schlesischer Hof, Wilhelm-
strasse 22.
Vereinsabend: Jeden Donnerstag am oder nach dem 1. und 15. des Monats.

Technischer Verein Neisse.

Brief-Adresse: Fritz Kutta, Ingenieur, Neisse,
Carbonstr. 41.
Vereinslokal: Ressource.
Vereinsabend: Jeden Mittwoch 8^{1/2} Uhr abends.

Mitteilungen der Bezirksverwaltung.

Mit Wirkung vom 1. Januar 1908 ist der Vorort der Bezirksverwaltung von Kattowitz nach Königshütte verlegt worden.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Richard Hochstein, Stadtbauführer, Vorsitzender, Reinhold Matzke, Stadtbauführer, Kassierer, Kurt Eitner, Architekt, Schriftführer. Die Übernahme der Geschäfte hat am 8. Januar stattgefunden und sagen wir an dieser Stelle den bisherigen Herren des geschäftsführenden Ausschusses im Namen aller Bezirksmitglieder den herzlichsten Dank für ihre Mühewaltung und die sachgemässe Erledigung der Geschäfte. Alle Bekanntmachungen des Vorstandes werden ausser in vorliegendem Verkündigungsblatte auch in der Deutschen Techniker-Zeitung veröffentlicht werden. Über die regelmässig abzuhaltenden Sitzungen des geschäftsführenden Ausschusses, deren Termine wir noch bekannt geben werden, wird stets ein kurzer Sitzungsbericht veröffentlicht werden.

Wir hoffen auf recht rege Unterstützung seitens der Vereins- und Einzelmitglieder und zeichnen mit den besten Wünschen auf ein recht erfolgreiches Zusammenarbeiten im neuen Geschäftsjahre.

Einzahlung der Verbandsbeiträge. Wir bitten alle Einzelmitglieder, den Verbandsbeitrag, der ab 1. Januar 1908 mit 13,00 Mk. fällig ist, an unseren Bezirkskassierer Herrn Stadtbauführer Reinhold Matzke, Königshütte, Girndtstrasse 20, einzusenden.

In der Bezirksverwaltung Hamburg-Altona ist ein älteres Verbandsmitglied, dessen unverschuldet trostlose Lage gebietet, die Hilfe sämtlicher Mitglieder unseres Verbandes anzurufen, durch deren offene Hand schon so manches Elend abgewendet worden ist.

Aus Rücksicht auf die betreffende Familie möchten wir vorläufig mit der Nennung des Namens zurückhalten, stehen jedoch nicht an, denselben auf ausdrücklichen Wunsch vertraulich mitzuteilen.

Eine eigenartige Verkettung von Umständen zog die Entlassung aus früheren langjährigen Beschäftigungen bei Behörden und Privaten nach sich. Seit dieser Zeit gelang es dem Kollegen trotz vortrefflicher Zeugnisse über Leistungen und Führungen, wohl seines vorgerückten Alters (64 Jahre) wegen, nicht, eine dauernde Stellung zu erringen. Da irgend welches Privatvermögen nicht vorhanden, war hierdurch der Not Tor und Tür geöffnet.

Infolge der unzureichenden Ernährung trat allmählich eine Entkräftung des Körpers ein, die schliesslich zur gänzlichen Erwerbsunfähigkeit führte. Zurzeit hat die Familie, bestehend aus 4 Köpfen (darunter 2 unmündige Kinder) eine wöchentliche Einnahme von ca. 4 (Vier) Mk. und nagt daher direkt am Hungertuche. Hier ist allerschleunigste Hilfe dringend erforderlich.

An alle unsere Verbandsmitglieder richten wir daher die herzlichste und dringlichste Bitte, ihr Scherflein dazu beitragen zu wollen, dass dieser schreienden Notlage ein Ende gemacht wird.

Für die reine Wahrheit unserer vorstehenden Angaben verbürgen wir uns. Geldsendungen bitten wir an Bezirkskassierer Herrn Fr. Jacoby, Altona-Ottensen, Fischers-Allee 52, senden zu wollen, welcher auch den Empfang derselben bestätigen wird. Der geschäftsführende Ausschuss.

Mitteilungen der Vereine.

Technischer Verein Königshütte.

Geschäftsbericht von 1907. Erstattet in der General-Versammlung am 5. Dezember 1907 vom bisherigen I. Vorsitzenden Kollegen Hochstein.

Der Verein kann nunmehr auf eine 12jährige Tätigkeit zurückblicken. Bei Beginn des Geschäftsjahres zählte der Verein 56 Mitglieder. Im Laufe des Jahres traten 6 Mitglieder ein, infolge Verzuges schieden 6, freiwillig 2 zusammen 8 Mitglieder aus. Heute zählt der Verein 1 Ehrenmitglied, 1 förderndes und 52 aktive, zusammen 54 Mitglieder. Von diesen wohnen 43 in Königshütte, 11 wohnen ausserhalb. Der Vorstand setzte sich zusammen aus den Herren R. Hochstein, I. Vorsitzender; K. Eitner, 2. Vorsitzender; B. Bader, 1. Schriftführer; H. Gambietz, Bücherwart; F. Bartsch und F. Wieczorek als Beisitzer. Infolge Verzuges des Kollegen Scholz nach Potsdam gingen die Kassengeschäfte mit Wirkung vom 15. August in die Hände des Kollegen R. Ziolko über. Kollegen Scholz wurde für seine rege Tätigkeit ein Stammschoppen zum Andenken an den Verein überreicht. An Versammlungen haben stattgefunden: 1 General-, 10 Haupt- und 5 Nebenversammlungen, sowie 3 Vorstandssitzungen. In diesen Versammlungen wurde über ca. 150 Eingänge verhandelt. Vorträge hatten die Mitglieder Gelegenheit zu hören: 1. am 7. März in Königshütte über „Die Denkschrift betr. Errichtung einer gewerblich-technischen Reichsbehörde“ (Herr Stadtbaurat Glage), 2. am 14. April in Beuthen, gelegentlich des 5. Bezirkstages über: „Die Bedeutung und Aufgaben einer staatlichen Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung der Privatbeamten“ (Verbandsdirektor Herr Dr. Tissen, Berlin), 3. am 25. Juni in Königshütte über: „Das Problem einer staatlichen Pensions- und Hinterbliebenen-Versicherung für die Privatangehörigen“ (Verbandsvorstandsmitglied Herr Witzick, Berlin). — Dieser Vortrag hat auch in Myslowitz und Ratibor stattgefunden. — 4. am 15. September in Oppeln, gelegentlich des 6. Bezirkstages über: „Die soziale Lage des technischen Berufes und ihre Hebung“ (Verbandsdirektor Dr. Tissen, Berlin), 5. am 25. November in Königshütte, in einem seitens des Magistrats veranstalteten volkstümlich-wissenschaftlichen Vortrage über: „Moderne Probleme der Strahlung mit besonderer Berücksichtigung der drahtlosen Telegraphie“.

6. am 27. November in Kattowitz (vom dortigen „Technischen Verein“ veranstaltet) über: „Entlüftungs- und Heizungsanlagen“. Besichtigungen grösserer Bauwerke, gewerblicher Anlagen u. s. w. haben im Berichtsjahre von seiten des Vereins nicht stattgefunden. Auf Einladung des Technischen Vereins Kattowitz haben eine grössere Anzahl Mitglieder unseres Vereins an der unter sehr zahlreicher Beteiligung am Sonntag, den 29. September, stattgefundenen Besichtigung des neuen Stadttheaters in Kattowitz teilgenommen. Anlässlich des 5. Bezirkstages in Beuthen war Gelegenheit geboten, die Kanalisations- und Kläranlagen der Stadt Beuthen zu besichtigen. Vergnügungen und sonstige Veranstaltungen fanden statt: 1. am 1. Februar im Parkhotel ein Faschingsvergnügen, wobei im ersten Teile des Abends Herr Architekt Zimmermann-Gleiwitz einen Lichtbilder-Vortrag über „Wanderungen im Riesengebirge mit Rübezahlsage in bunten Bildern“ hielt; 2. am 16. Juni fand ein Sommerflug nach Panewnik-Radoschau statt, der bei gutem Wetter und reger Beteiligung einen recht guten Verlauf nahm; 3. am 21. Oktober veranstaltete die Kegler-Abteilung des Vereins einen grösseren Herren-Abend mit Preisverteilung, Abendessen, Herausgabe einer Bierzeitung u. s. w. Die Beziehungen zu den Nachbarvereinen innerhalb der Bezirksverwaltung Oberschlesiens blieben weiter gut erhalten und den an uns ergangenen Einladungen derselben wurde nach Möglichkeit Folge geleistet. Ausser der bereits erwähnten Beteiligung an Vorträgen und Besichtigung in den Nachbarorten war unser Verein vertreten: am 23. März zum 10jährigen Stiftungskommers des Ratiborer Vereins durch 5 Mitglieder; am 16. November zum Herrenabend des Gleiwitzer Vereins durch 7 Mitglieder. Seitens der Bezirksverwaltung war für den 6. Januar eine Gesamtvorstandssitzung nach Kattowitz einberufen worden, an welcher auch der Verbandsdirektor Herr Dr. Tissen teilgenommen hat. Unser Verein war durch die Kollegen Hochstein und Rudzki vertreten. Im Berichtsjahre haben 2 Bezirkstage stattgefunden und zwar am 14. April in Beuthen und am 15. September in Oppeln. An beiden Bezirkstagen war unser Verein durch mehrere Mitglieder vertreten. Als offizielle Vertreter des Vereins haben in Beuthen die Kollegen Hochstein und Rudzki und in Oppeln die Kollegen Hochstein und Eitner an den geschäftlichen Verhandlungen teilgenommen. Infolge Beschlusses des Oppelner Bezirkstages wird der Vorort der Bezirksverwaltung Oberschlesien mit Wirkung vom 1. Januar 1908 von Kattowitz nach Königshütte verlegt werden. Der aus drei Herren bestehende geschäftsführende Ausschuss wird gebildet von den Kollegen Hochstein — Vorsitzender; Eitner — Schriftführer und Matzke — Kassierer. Im Auftrage der Bezirksverwaltung hat Kollege Hochstein am Sonntag, den 24. November, in Neisse und am Sonntag, den 30. November, in Ratibor an den seitens des Verbandes abgehaltenen öffentlichen Vortragsabenden teilgenommen. In Neisse sprach Herr Dr. Tissen über: „Angestelltenforderungen, insbesondere die sozialpolitischen Wünsche der Techniker im Reichstage“. Zum Vortrage in Ratibor war Herr Syndikus Dr. jur. Bürner, Berlin, gewonnen worden, der über das Thema: „Die technischen Angestellten in der Volkswirtschaft und ihre heutigen Standesfragen“ sprach. Beide Vorträge haben guten Anklang gefunden, der Besuch war verhältnismässig gut. In den Versammlungen unseres Vereins gaben verschiedene Rundschreiben des Verbandsvorstandes und der soziale Teil unserer Verbandszeitung jederzeit Gelegenheit zu recht eingehender Aussprache.

Wenn auch im Berichtsjahre wiederum ein recht reges Verbandsleben zu verzeichnen ist und hierdurch in unserem Verein eine rege Tätigkeit geherrscht hat, so hat doch der Vorstand leider nicht in allen Fällen die Unterstützung gefunden, die er mit Rücksicht auf die Grösse des Vereins und die durchaus keinesfalls glänzende Lage nicht nur der angestellten, sondern auch der selbständigen Techniker erwünscht und erwartet hat. Wir hoffen, dass die Verlegung des Vorortes der Bezirksverwaltung nach Königshütte dazu beitragen wird, dass das Interesse der Mitglieder nicht nur unserer, sondern aller Vereins- und Einzelmitglieder innerhalb unseres Bezirks für die idealen Bestrebungen des Verbandes, die doch andererseits mit so vielen zahlreichen wirtschaftlichen Vorteilen verknüpft sind, recht gefördert wird. Allen Mitgliedern sei an dieser Stelle ein engeres Aneinanderschliessen, zahlreicher, pünktlicher Versammlungsbesuch und recht rege Beteiligung an den verschiedenen Veranstaltungen des Vereins warm empfohlen. Sämtliche älteren Verbandsfreunde werden gebeten, mehr Interesse und regere Anteilnahme für unsere Standesbestrebungen zu zeigen. Wir kennen in unserem Verein und Verbände keine Bestrebungen, die dahin führen könnten, das gute Einvernehmen zwischen angestellten und selbständigen Kollegen, zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu stören. Wir kennen nur eine Aufgabe: zur Hebung und Förderung des Ansehens des gesamten deutschen Technikerstandes nichts unversucht zu lassen. Zu unserer Genugtuung ist deshalb auch der grösste Teil der im Laufe der Jahre selbständig gewordenen oder in besser besoldete höhere Beamtenstellen aufgerückten Mitglieder unserem Verbände mit seinen wohlbewährten Wohlfahrts-Einrichtungen treu geblieben. Unser Verband hat innerhalb 3 Jahren einen Mitgliederzuwachs von 11 000 zu verzeichnen und sind heute 25 000 Berufskollegen in demselben vereinigt. Der Deutsche Techniker-Verband ist diejenige technische Organisation, die auf ruhigem gesetzmässigen Wege das zu erreichen sucht, was dem Einzelnen nicht zu dienen und greift durch Einrichtungen wirtschaftlicher Art helfend ein, wo immer sich die Notwendigkeit zur Hilfe erweist. Unser Verband hat innerhalb seiner nunmehr 24jährigen Tätigkeit jederzeit zur Genüge bewiesen, dass er in der Lage ist, die Interessen des deutschen Technikerstandes nach jeder Richtung hin zu vertreten.

Weit mehr könnte jedoch erreicht werden, wenn ein jedes Verbandsmitglied die so oft an die Versammelten und in den Einladungen an die

Kollegen gerichteten Worte: „Zahlreiches pünktliches Erscheinen zu den Sitzungen“ mehr beachten und befolgen würde. Nur durch wahrhaft inniges Zusammenhalten und durch eifrige Mitarbeit aller Mitglieder kann es möglich werden, jedem einzelnen den Nutzen zu verschaffen, den ihm der Verein und der Verband bieten will und bieten soll. Nunmehr tritt der Technische Verein Königshütte in das neue Geschäftsjahr ein. Der alte Vorstand legt hiermit seine Ämter in die Hände des Vereins zurück und dankt den Herren Mitgliedern für das ihm geschenkte Vertrauen und die ihm gewordene Unterstützung. Möge das neue Vereinsjahr unter Leitung eines neuen Vorstandes durch recht erspriessliche Tätigkeit, grössere Erfolge und bessere Kenntnis der Zusammengehörigkeit aller Vereinsmitglieder und Fachgenossen sich recht vorteilhaft auszeichnen. Besonders zu wünschen bleibt, dass der neue Vereinsvorstand stets in bestem Einvernehmen mit dem sich aus Mitgliedern unseres Vereins zusammensetzenden neuen geschäftsführenden Ausschusse der Bezirksverwaltung zusammen arbeiten möge. Allen Mitgliedern sei auch an dieser Stelle der herzlichste Dank des Vereins für die bisherige eifrige Mitarbeit zum Ausdruck gebracht, mit der Bitte, auch fernerhin treu die Ziele und Bestrebungen des Vereins und des Verbandes zu unterstützen und zu fördern.

Zu dem jeden Montag Abend von 8 1/2 Uhr an im Hotel Graf Reden stattfindenden Keglabend werden alle Verbandsfreunde zum fleissigen Besuche hiermit freundlichst eingeladen. Die Kegler-Abteilung.

Technischer Verein Gleiwitz.

Am 1. Februar 1908 findet im oberen Saale des Theater- und Konzerthauses das Wintervergnügen statt, zu dem wir alle Verbandskollegen nebst werten Angehörigen ganz ergebenst einladen. Die Adressen für noch später zu ergehende Einladungen sind bis zum 15. Januar an Herrn Max Ludwig, Gleiwitz, An der Klodnitz 1, zu richten.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Der Vorstand.

Nachtrag zum Verzeichnis der Mitglieder der Bezirks-Verwaltung Oberschlesien.

Mitglieder-Verzeichnis des Technischen Vereins in Zabrze O.-S.

1. Artur Berndt, Bauführer in Gleiwitz O.-S., Niederdingstrasse 8 III.
2. Gustav Behrens, Bahnmeister in Przeschlebie b. Schakanau O.-S.
3. Emanuel Bode, Ingenieur in Zabrze N.
4. Max Braeuer, Kgl. Bauwerkmeister in Zaborze O.-S., Koksplatz.
5. Emil Dietrich, Elektro-Ingenieur in Zabrze O.-S., Friedrichstrasse 37.
6. Gustav Dietzel, Ingenieur in Zabrze N.
7. Albrecht Döring, Ingenieur in Zabrze N.
8. Wilhelm Eitz, Tiefbau-Techniker in Insterburg, Ostpreussen.
9. Bruno Generlich, Maurermeister in Zaborze O.-S.
10. Richard Geucke, Maurermeister in Zaborze O.-S.
11. Wilhelm Geucke, Maurermeister in Zaborze O.-S.
12. Hans Girndt, Kgl. Fahrsteiger in Zaborze O.-S.
13. Viktor Glogowski, Bautechniker in Zaborze O.-S.
14. Josef Grzimek, Zimmermeister in Peiskretscham O.-S.
15. Konrad Heinrich, Maurermeister in Zaborze O.-S.
16. Richard Hemmann, Kgl. Bergw.-Dir.-Sekretär in Zaborze O.-S., Koksplatz.
17. Heinrich Hildebrandt, Kgl. Bausteiger in Bielschowitz O.-S.
18. Richard Hoffmann, Bautechniker in Zabrze N. O.-S.
19. Max Holtze, Kgl. Bauwerkmeister in Bielschowitz O.-S.
20. Max Jerschke, Maurermeister in Gleiwitz O.-S., Wilhelmstrasse 39.
21. Johann Kaluza, Zimmermeister in Zabrze S. O.-S.
22. Josef Kowalczyk, Maschinentechniker in Zabrze S. O.-S., Kirchstr. 3.
23. Albert Koziczinski, Malermeister in Zabrze S. O.-S.
24. Ludwig Koziczinski, Architekt in Zabrze S. O.-S.
25. Oskar Kublick, Ingenieur in Zabrze S. O.-S.
26. Johann Langer, Maurermeister in Zabrze N. O.-S.
27. Dominik Mazander, Ingenieur in Zabrze S. O.-S., Kirchstrasse.
28. Kurt Müller, Architekt in Brandenburg a. H.
29. Maldemar Ossowski, Klempnermeister in Zabrze O.-S.
30. Paul Pichota, Bautechniker in Zabrze S. O.-S.
31. Paul Pohl, Bautechniker in Zaborze O.-S.
32. Johann Przibillok, Kgl. Bausteiger in Zabrze N.
33. Friedrich Pyrkosch, Kgl. Bauwerkmeister in Knurów O.-S.
34. Hermann Raebel, Bautechniker in Zabrze N. O.-S.
35. Oskar Reich, Tiefbautechniker in Zabrze S. O.-S.
36. Hermann Rockstroh, Baumeister in Zabrze N. O.-S.
37. Paul Rosenblatt, Bautechniker in Zabrze S. O.-S.
38. Anton Rzehulka, Betriebs-Ingenieur in Borsigwerk O.-S.
39. Artur Saga, Amtsbaumeister in Zabrze N. O.-S.
40. Ferdinand Schubert, Betriebs-Inspektor in Zabrze O.-S.
41. Otto Schulz, Gasanstalts-Direktor in Zabrze N. O.-S.
42. Georg Schmidt, Zimmermeister in Zabrze O.-S.
43. Fedor Silber, Baumeister in Zabrze S. O.-S.
44. Max Sliwka, Baumeister in Zabrze S. O.-S., Glückaufstrasse.
45. Konrad Toballa, Gemeindebaumeister in Zaborze O.-S.
46. Vinzent Wosnitzka, Grubensteiger in Zabrze S. O.-S.
47. Viktor Wygasch, Maurermeister in Zabrze S. O.-S.
48. Max Zackel, Bildhauer in Gleiwitz O.-S., Schröterstrasse 8.
49. Oskar Hinke, Ingenieur in Zabrze S.

Miniatur-Modelle



wie gewerbliche Anlagen, Maschinen
Apparate u. s. w.
für Ausstellungen, Museen und
Erfindungen.

Peter Koch, Kalk-Köln.
Modellfabrik und mechan. Anstalt
Ingenieur-Bureau und Giesserei
für eigenen Bedarf.

Miniatur-Modell einer
Zwillingspumpe,
gef. für die Lütticher Ausstellung.

Holzspalte-Maschinen, doppelt und einfach, Kreissägen etc. Pumpen aller Art, Feuerspritzen

H. Sorge, Vieselbach IO.
liefert als langjährige Spezialitäten




FRIEDRICH STOLZENBERG & Co. REINICKENDORF (WEST)

G. m. b. H. bei Berlin.

STIRNRÄDER · KEGELRÄDER · SCHRAUBENRÄDER · SCHNECKENGETRIEBE
Zahnformen mechanisch generiert, sind absolut korrekte Evolventen.

RENOLD'S GERÄUSCHLOSES ZAHNKETTEN-GETRIEBE.



An neues Maschinenelement
von höchstem Wirkungsgrad
für positive Uebertragung
von Kräften jeder
Grösse bei höherer
Geschwindigkeit.

Vornehmlich geeignet
für den elektromotorischen Betrieb von
PUMPEN, KOMPRESSOREN, VENTILATOREN, WERKZEUG- u. HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN.

KOMPLETTE SCHNECKENVORGELEGE

höchster Nutzleistung ohne schädliche Erwärmung bei Dauerbetrieb
VERZÄHNUNG EINGESANDTER RADKÖRPER
NEUESTE MASCHINEN · ERHÖHTE PRÄCISION · ERMÄSSIGTE PREISE

Aufzüge, Paternoster-Aufzüge.

Elevatoren, Transporteure,
Becherwerke
liefert als Spezialität

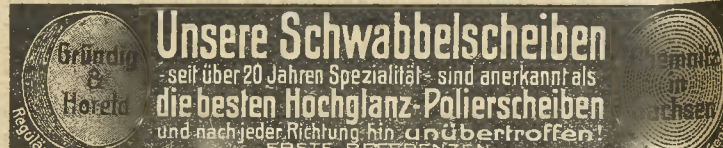
Wilhelm Fredenhagen

Gegr. 1872. Maschinenfabrik Gegr. 1872.
Offenbach a. Main.
Stets grosses Lager in Ewart-Ketten, Bolzen-
Ketten, Ley-Ketten etc.



Unsere Schwabblerscheiben

- seit über 20 Jahren Spezialität - sind anerkannt als
die besten Hochglanz-Polierscheiben
und nach jeder Richtung hin unübertroffen!
ERSTE REFERENZEN.



Das Beste gegen überhitzten Dampf, bewegliche, selbstschmierende Metall-Stopfbuchsen- Packung

„PECO“

D. R. P.
Sievers.

Alleinige Fabrikanten:
Persicaner & Co., Berlin
Bülowstrasse 56.



Abgekühlt! während des Betriebes.



Preisgekrönt.
Seit über
15 Jahren mit aus-
gezeichneten Be-
triebsresultaten
eingeführt in den
grössten Werken
der ganzen Welt.
Man hüte sich vor
Nachahmungen.
Geschützt d. Kais.
D.R.-Patent-Amt.
W. Z.

Der Achsenbrand!

CALORICID

Ein viscosives Concentratum
(Zusatzpräparat zu den üblichen Schmierstoffen).

Kühlt und verhindert heisse Lager!
Schafft gute Friktionsplege!
Vermeidet Betriebsstörungen!
Spart Kraft, Zeit, Kohlen, Geld!

Preis Netto 6.-
p. kg netto Kasse
1/20 Standard-Kiste
2 Orig.-Flasch. à 25 kg

Erfinder und alleiniger Fabrikant:
Max Arthur Krause, Charlottenburg 8.
Telegr.-Adresse: Reformator Berlin.

Gebrüder Klinge

Grösste
Treibriemenfabrik
des
Continents

DRESDEN-LOBTAU 40

Pockholz

in Stämmen, geschnitten und
gedreht, liefert billigst

Wilhelm Schuss, Düsseldorf

Fabrik von Pockholz-Kegelkugeln,
Eibenbela- und Imitations-Billard-Bällen.

Kleideraufzüge
Für Fabriken
Hütten- u. Bergwerke
Kassernen u. Schulen



Deutsches
und
Auslands-
Patent.

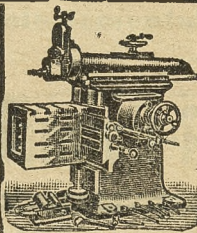
Special-Fabriken
für gasdichtmechanische
Anlagen und Apparate.

GÖHMANN & EINHORN
G. m. b. H.
Dresden, Dortmund, Kattowitz,
Brüssel.

Presswerk u. techn. Bureau CARL HUBER
Zivil-Ingenieur, BERLIN SW. 48, Friedrichstr. 16.
Hydr. Pressen f. alle Zwecke, Gesenk-, Rahmen-, Kumpel-, Schmiede-,
Metallprofil-, Bleirohr-, Drahtpressen mit Treibapparat D. R. P. 177245

Hohen Nebenverdienst
kann sich jeder Bergingenieur,
Steiger u. Bureaubeamte auf
vornehme, durchaus nicht anstößige
Weise erwerben.
J. Emil Andrae, Potsdam 82.

Erfurter Maschinenfabrik
Franz Beyer & Co., Erfurt
Vakuumpumpen.
Dampfmaschinen. Kompressoren.
Nassluftpumpen.



**Shaping-
maschinen**
modernster
Konstruktion.
— Werkzeug-
maschinenfabrik
Bernert & Co.
Nürnberg.

Fabrik von
blankgezogenem Eisen und Stahl
Gabler & Wrede, Magdeburg
Grosse Vorräte — sofort ab Lager:
Blankgezogenes Eisen : ■ ■ ■ ■ ■
Blankgezogener Stahl : ■ ■ ■ ■ ■
Andere Profile prompt auf Bestellung.

Allgemeine Städtereinigungs-Ges., Akt.-Ges.
Berlin W. Wiesbaden.
Projektierung und Ausführung von:
Kanalisationen
für Städte und Ortschaften.
**Abwasserreinigungs-
Anlagen**
nach biologischem, chemischen
und patentierten Verfahren.
Anlage von Rieselfeldern.
Wasserversorgung
für Trink- u. Gebrauchswasser.
Auskünfte gratis. o Prima Referenzen.

Filteranlagen
für Wasserwerke und für Nutz-
wasser für Fabrikationsbetriebe.
(Patentiert Verfahren.)
Enteisungs- und
Kesselspeisewasser-
Reinigungs-Anlagen.
(Patentiert Verfahren.)
Bebauungspläne.

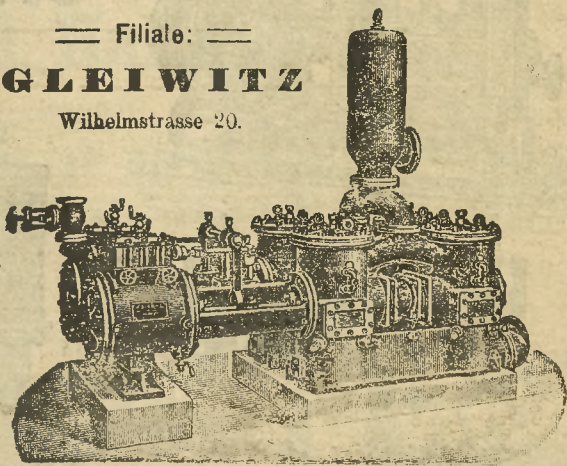
Karl Krause, Leipzig
Papier-
Bearbeitungs-Maschinen

SCHLESISCHE TREIBRIEMEN-FABRIK
A. BATTEFELD
Teleph. 1287 Breslau 13 Telegr. Battefeld
Kernlederriemen für alle Betriebe.
Dreifach gestreckt, Probe gelaufen!
— unter jeder Garantie! —
Dynamorriemen
Original-Dauerleder-Riemen
Hauptriemen für schwerste Betriebe
Elevator- und Transport-Gurte
Kameelhaar-, Balata-, Baumwollriemen
Chrom-Lederriemen „Spezial“
Näh- und Binderriemen, Riemenroupons
Chromriemen etc.
Erste Bezugsquelle für Wiederverkauf.
(Über 25 Kilo frachtfrei!)

Umfassende **Kenntnisse**
in allen Gebieten des Maschinenbaues,
Hoch- und Tiefbaues, Bergbaues,
Elektrotechnik, Gleisbau, Hoch-
druck etc. etc. erlangt man durch das Studium
der Selbstunterrichtswerke System Kaysch-
schfeld.
Anschicksendungen. — Prospekte
auf Anmerkungsbeschreiben gratis und franko.
K. & Hachfeld, Verlag, Potsdam V. 2.

**WEISE &
MONSKI**
HALLE A.S.

— Filiale: —
GLEIWITZ
Wilhelmstrasse 20.



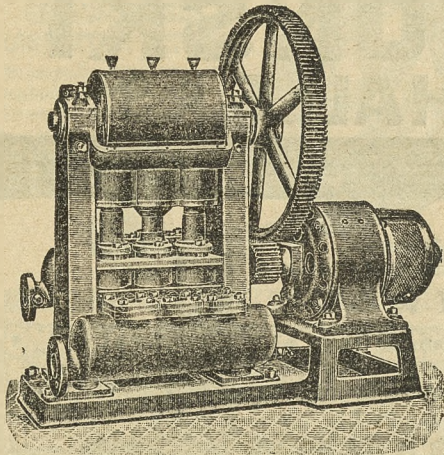
Spezialität seit 30 Jahren
PUMPEN
zum Kesselspeisen, Feuerlöschern, Reservoirfüllen,
als Bergwerkswasserhaltungen, städtische Pump-
werke, Luftpumpen und Kompressoren etc. für
jeden Zweck und jede Leistung.
Ca. 40 000 Stück geliefert.

Maschinenbau-Act.-Ges. Balcke

Werk: Maschinenfabrik

Frankenthal (Pfalz).

Hochdruck-Pumpen

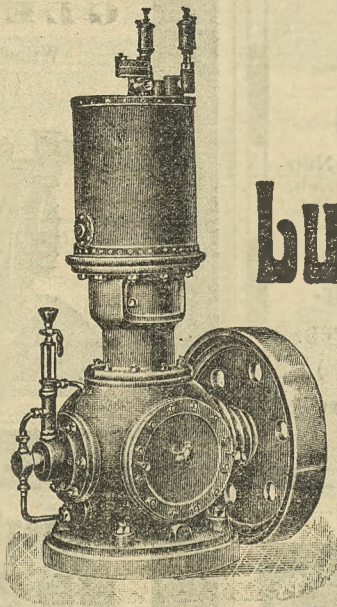


Zur Kesselspeisung:

Original-Drillingspumpen.

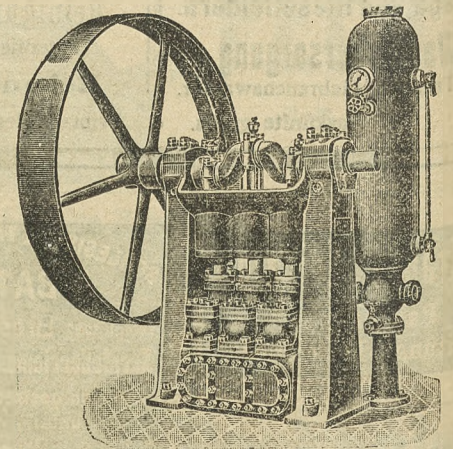
Hochdruck-

Luftkompressoren.



Hydraulische

Presspumpen.



== Kataloge auf Verlangen. ==

Dampfschmierpressen

Patent Wintzer

bestens bewährt in allen Betrieben,
sicher und ökonomisch schmierend

Fettschmierpressen

für Brikettpressen

bis 6 Stellen sicher und sparsam schmierend.

gesetzl. gesch.

Beide Spezialitäten in höchster Vollendung
zu sehr mässigen Preisen.

Prospekte auf Wunsch.

Herm. Wintzer, Halle a. S.

Vertreter für Schlesien:

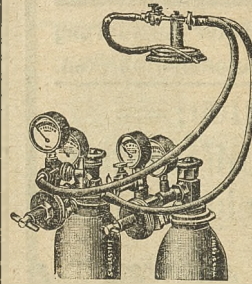
Häudel & Schabon, Kattowitz.

Kameelhaar-Riemen

in den gangbarsten Dimensionen

am Lager.

Telephon **Ernst Kuschnitzky, Gleiwitz** Telephon
21 **Leder- und Treibriemenfabrik.** 21.



Sauerstoff-Apparate

Wasserstoff
Stickstoff
Leuchtgas

komprimiert in leichten,
nahtlosen Stahl-
Zylindern jeder Grösse.

Kompl. Apparaturen

für sämtliche Verwendungsarten des Sauerstoffs,
sowie der anderen Gase in der
Technik, Medizin, Hygiene, Wissenschaft etc.

Sauerstoff-Fabrik Berlin G. m. b. H.
Berlin B. 6. Tegeler Strasse 15 Bitten genau auf Firma zu achten!

Älteste Fabrik der Branche in Deutschland.
Prospekte umgehend und kostenfrei. — Ständige Musterausstellung. —
Besichtigung erbeten.

Wegelin & Hübner, Act.-Ges.

Abthlg. **Wolff & Meinel, Halle S.**

Telegr.-Adresse:

Wegelhueb.

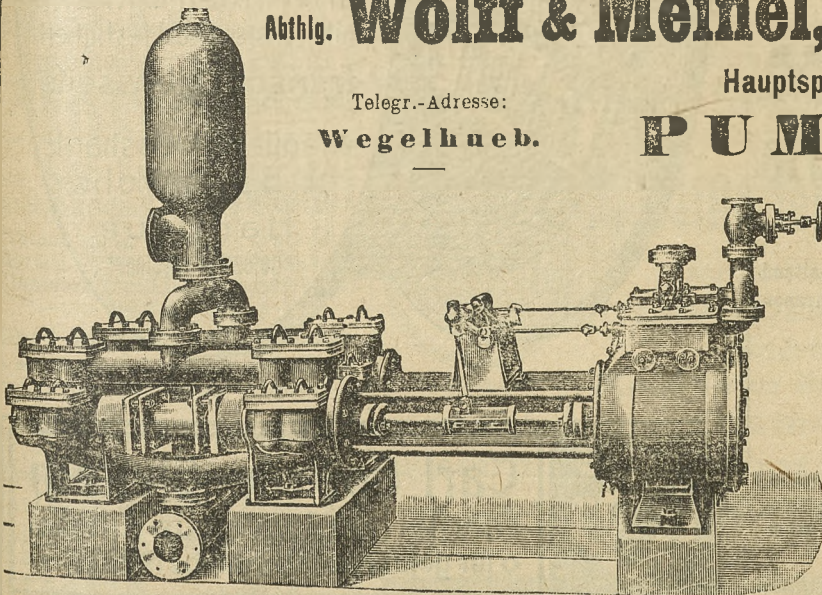
Hauptspecialität:

PUMPEN

für Dampf-, Riemen- u.
electr. Antrieb.

Vorzüglich bewährt als:

Unterird.
Wasserhaltungen,
Bergwerks-,
Senk-Abteuf-,
Kesselspeis-,
Reservoir-
Pumpen.



Goeburit-Platten, Klappen u. Schläuche

gesetzlich geschützt

in Qualität u. Haltbarkeit unerreicht,
werden nicht hart oder brüchig, ge-
währleisten höchste Betriebssicher-
stellung und Materialersparnis.

Machen Sie einen Versuch.

Gummiwarenfabrik

Franz Göbel & Co.

Löbau i. Sa.

Clichés

jeder Art
liefern schnell,
gut und billig

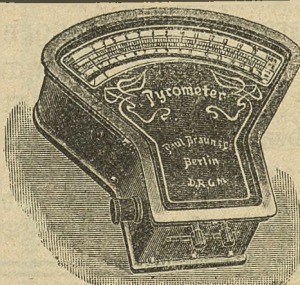
Rudloff & Beissner

HALLE a. S.

Modelle

jeder Art fertigen schnellstens
und billigst in sauberer und
fachgemässer Ausführung unter
Garantie

Noé & Wolfram, Modell-
fabrik,
Landsberg a. W., Maydamstr. 19.



Elektrische und fernzeigende Temperatur-Messapparate

für Härte- u. Glühöfen, Giesserei- und
Hüttenbetriebe, Dampfanlagen, Walzwerke,
Laboratorien etc.

Beste und billigste Konstruktion D. R.-P.
Pyrometer bis 600° für Dampfüberhitzer!
Registrier-Apparate.

Paul Braun & Co., Berlin, Gaudy-
strasse 8.

*Lohn
Beutel*

für Fabrik., 1000 St. v. M. 2. — an Heiser
Otho Bachmann, Saugau No. 15, Wbg.
Lieferant erster Firmen. Muster gratis.

Maschinenfabrik Prometheus

G. m. b. H.

Berlin-Reinickendorf O., Hauptstr. 25-29.

Geschnittene

Zahnräder

in anerkannt präzisester Ausführung
für Maschinen- u. Automobilfabriken.

== Spezialität: ==

Schnecken-, Differential-
und Wechselgetriebe.



Wer Verbindung sucht

mit Maschinenfabriken, sowie Berg- und Hüttenwerken

bediene sich des

Allgemeinen Anzeigers

für

Berg-, Hütten- u. Maschinen-Industrie

Strassburg i. Els.

Derselbe erscheint im 26. Jahrgange mit einem textlichen Teil, enthaltend wertvolle fachmännische Abhandlungen unter der Redaktion eines erfahrenen Ingenieurs.

Ausgabe jeden Dienstag.

Leserkreis: Sämtliche Berg- und Hüttenwerke, Maschinen-Fabriken, Gasanstalten, Brauereien, Brennereien, Spinnereien, Webereien, Metallwaren-, chemische und andere Fabriken mit Dampf-, Wasser- und Motorenbetrieb.

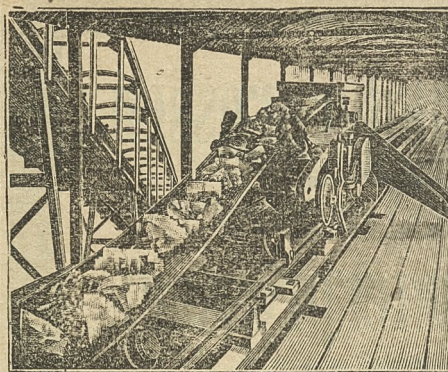
Gelesenstes Blatt seiner Art. Wirksamstes Insertions-Organ

zur Empfehlung von Kraft-, Arbeits- und Hilfsmaschinen, Fabriks-Einrichtungen-, Betriebs- und sonstigen Bedarfs-Gegenständen. Geeignetes Blatt für Anerbietungen und Gesuche gebrauchter Maschinen und Utensilien, für Stellengesuche und offene Stellen. Die Anzeigen erscheinen in vier Spalten, deren jede 50 mm breit ist, und kosten 18 Pfg. pro Millimeter Höhe bei $\frac{1}{4}$ Breite der Seite.

Wiederholungen mit Ermässigung. Jahres-Inserate billigst.

Beilagen werden mit 6,50 Mark pro Tausend berechnet.

Als erfolgreiches Insertions-Organ von Hunderten ständigen Inserenten empfohlen.



Muth-Schmidt

G. m. b. H.

Berlin

Hafen-
platz 4.

Transport-Anlagen
für Kohle, Erz
und Erde.



Bremsseile

Abteufseile

Förderseile

(runde u. flache)

Streckenförderseile

Lastseile für Luftbahnen
(auch verschlossener Konstruktion)

Zugseile für Luftbahnen

Aufzugseile

für Winden u. Krane
mit höchster Bruchfestigkeit

Transmissionsseile

aus

Manila, Schleisshanf
u. Baumwolle

Hanftaue

geteert u. ungeteert.



Carl Godzik · Glewitz

Fabrik- und Ingenieur-Bureau

◇ für gesundheitstechnische Anlagen ◇

◇◇ Ausführung von: ◇◇

Zentralheizungs-, Lüftungs- und Trocken-Anlagen
Warmwasser-Heizungen für Gewächshäuser etc.

Spezialität: Warmwasser-Etagenheizung

«Telescop» vom Küchenherd aus

Badeanstalten jeder Art und Größe · Wascheinrichtungen

Dampfkoch- und Wäschereianlagen

Mannschafts- und Schulbrausebäder

Kalt- und Warmwasserversorgungen

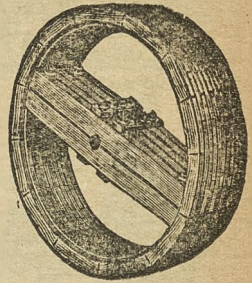
Telefon
1151289

Moltke-
straße 14

Schramberger Uhrfedernfabrik
 Gesellschaft mit beschränkter Haftung SCHRAMBERG Württemberg
 fabricirt als Specialität:
BANDSÄGENBLÄTTER
 aus bestem engl. Tiegelgussstahl unter Garantie für gute Qualität Preisliste steht zu Diensten

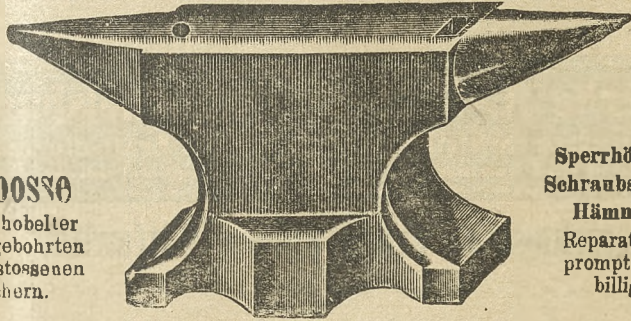
Zweitellige Holzriemenscheiben

in allen Dimensionen
 am Lager.
Ernst Kuschnitzky, Gleiwitz
 Leder- und Treibriemenfabrik.
 • Telefon 24. •



F. W. Dürre Söhne, Haspe vi i. W.

Gegr. 1861.



Gegr. 1861.

Ambosse
 mit gehobelter Bahn, gebohrten und gestossenen Löchern.

Sperrhörner, Schraubstöcke, Hämmer. Reparaturen prompt und billig.

Pumpen aller Art. Dampfmaschinen
 Kompressoren bauen als Spezialität
Müller & Herold
 Pumpen- und Maschinenfabrik
 Halle a. S. Trotha.

Präzisions Roots-Gebläse

modernste Konstruktion auch mit Ringschmier- u. Kugellager, geeignet für direkten Antrieb. Beste Winderzeugung, bis 3 Meter Wassersäule für Schmiedefeuer, Hammerwerke, Cupol-Schmelz-Ofen, Pischapparate; für die Glas- und chem. Industrie. Zum Absaugen und Weiterbefördern von Gasen, feuchter und heisser Luft.
BRAND & GRASEMANN NACHF., Gebläsefabrik, Gotha-S.

C. Langewiesche & Cie.
 Schwelm S. W.
 Gegründet 1796. Eigene Prüfungsmaschine
 Specialität: Treibketten sowie KETTEN u. RÄDER aller Art.

Zum Anlegen von **Blitzableitern** Prüfung alter Anlagen sowie Ausführung aller Arten **Bedachungen Klempner- und Installationsarbeiten** empfiehlt sich

Carl Hagel, Klempnermeister u. staatl. geprüfter Blitzableiterlege
 Fernspr. 1208. Kattowitz. Heintelstr. 14.



J. Kalkoffen, Malstatt-Burbach a. Saar

fabriziert als Spezialitäten:
prima Glaserkitt
 „ **Schwarzkitt (Mastix)**
Kreide in Stangen geschnitten
Lithopone, Diamantgrau und Eisenmennige feinst in Oel angerieben,
 sowie **Kesselanstrichmasse** zur Verhütung von Kesselsteinbildung.

Dr. S. Lustig
 Patentanwalt und Chemiker;
M. Finzi
 Ingenieur.
 Breslau I, Schweidnitzerstr. 51,
 Eing. Junkernstrasse.

Alle Sorten **Radial-, Façon- u. Achtecksteine** stets vorrätig.
L. Weissenberg'sche Dampfziegelei
 Kattowitz O.-S.

Den Beweis

für die vorzügl. Erfolge der Inserate in „Kraft und Licht“ erbringen, ausser den ständigen Erneuerungen der Anzeigen, die hierüber vorliegenden Anerkennungsschreiben.

Mit kostenloser Probenummer, und nach Text-einsendung oder Größenangabe, mit äusserster Offerte, steht sofort zu Diensten: Die **Geschäftsstelle** von „Kraft u. Licht“, Zeitschrift für Masch.-Bau, Beleuchtungswesen, Elektrotechnik und Metall-industrie, **Düsseldorf, Zimmerstr. 8.**

Lampen u. Laternen mod. Beleuchtungsarten von höchst. Lichtstärke für alle Verwendungszwecke. Reich illustr. Katalog gratis u. frank.
 = Spezialität: =
 Acetylen-Hand- u. Wagen-Laternen
Carl Stempel
 Hirschberg in Schlesien.

ALLES FERTIG FÜR ALLE BRANCHEN
 In jeder Ausführung billiger
HEINRICH WEICK
 HAMBURG

Putze mit Sand



SANDSTRAHLGERÄTE
neues Druckluft-System **DRP** mit Saugvorrichtung

ENORME LEISTUNG
1500 Kilo Kleinguss stündlich bei geringem Kraftverbrauch
Zahlreiche Referenzen Tagelose Ausführung

ALFRED GUTMANN, A.G.
PUTTENSEN-HAMBURG

NEUE CONSTRUCTIONEN:
Sandsrahl-Gebälse für Putzen, Schleifen, Säubern, etc.

Ziegelpressen, Walzwerke, Kollergänge, Behmörderanlagen, **last- und Personen-Aufzüge** **Ziegel- und Kalkwinden, Mörtelmischmaschinen, Baugeräte,**

für Hand- und Kraftbetrieb

Krane, Pumpen, Eisenkonstruktionen, Blecharbeiten,

alle Maschinen und Geräte für Asphalt- und Dachpappenfabrikation, Reparaturen und Umänderungen unrationell arbeitender alter Maschinen übernimmt gestützt auf langjährige Erfahrungen

F. Rossdeutscher, Maschinenfabrik, Breslau, Fürstenstr. 94.

Deutsche Kabelwerke A.-G., Berlin-Rummelsburg.
Fernsprech-Bleikabel * Telegraphen-Bleikabel * Licht- und Kraft-Bleikabel
Gummi-Adern * Isolierte Drähte und Schnüre * Paragummibänder * Isolierbänder.

Vertreter für Oberschlesien: Franz Kühne, Kattowitz.

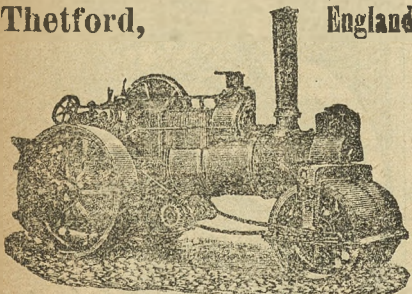
Friedrich Steinrück
Fräsewerk
Berlin S. 59, Dieffenbachstr. 35.



Kegelräder mit gehobelten Zähnen
Schneckenräder mit concaven Zähnen zwangsläufig geschnitten.
Schraubenräder, Stirnräder.
Einschneiden von Zähnen in eingesandte Räder und Zahnstangen.
Räder aus Vulcanfieber u. Rohhaut.



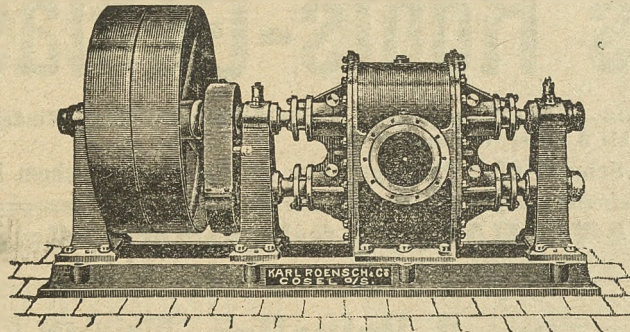
CHAS. BURREL & SONS, LTD.,
Thetford, England.



Strassen-Walzen

mit Compound- oder einfachem Cylinder. Fabrikanten von Strassenlocomotiven und Drahtseilbahnen. Preise und nähere Angaben auf Wunsch.

Karl Roensch & Co., G. m. b. H., Cosel O.-S.
Inhaber A. DANZ.



bauen als Spezialität vorzüglich:

Plungereexpresspumpen, Rotationspumpen
für Dampf-, Riemen- oder elektrischen Antrieb u. für jede Flüssigkeit, ferner **erstklassige Dampfmaschinen.**

Als Spezialität fertigen

Aufzüge

für Personen, Waren und Speisen
mit elektrischem, hydraulischem, Transmissions- oder Handbetriebe

Thiele & Maiwald, Glatz

Maschinenfabrik, Eisengiesserei u. Kesselschmiede

Gegründet 1875. Telephone 25.

Kostenanschläge gratis.

Bege Vertreter werden gesucht.

Fabrik-Schornsteinbau

Reparaturen (auch während des Betriebes):
Ausfugen, Binden, Höherführen, Geraderichten, Umstürzen.

Kessel-Einmauerung aller Systeme.
Industrielle Feuerungs-Anlagen.
Maschinen-Fundamente.
Blitzableiter-Anlagen.

W. u. H. Reimer, Ingenieure
Technisches Bureau **Arnstadt.**
Feri spr. No. 71.

Kostenanschläge, feinste Referenzen. gratis u. frei. Langjährige Erfahrungen.

TRANSMISSIONEN

Beste Ausführung, Schnellste Lieferung.

Billigste Preise.

Maschinenfabrik AUGUST EBELING, Liegnitz.
Preislisten gratis u. franko.

CRAMIN
 Patentamtlich einget.
CRAMIN-ANTIOXYD

(Rostverhütungsmittel), ganz trocken u. farblos, daher besonders für blanke Teile, auch für Massenartikel, enorm dünnflüssig u. billig im Gebrauch. Seit 10 Jahren bei der einschlägigen Branche bewährt, 5 Ltr. Mk. 2,50 pr. Ltr.

Putzessenz - Cramin

für alle Metalle; das beste existierende Putzmittel, ohne Wienerkalk nachzuputzen, 5 Kilo Mk. 2.— pr. Ko.
 Ferner alle in unser Fach schlagende Artikel in nur allerbesten Qualitäten.

Hamburger Cramin-Präparate-Ges. m. b. H.
 Altona 6 bei Hamburg.

**Rohhaut-
 Zahnräder**

ERNST KUSCHNITZKY
 Gleiwitz O.-S.

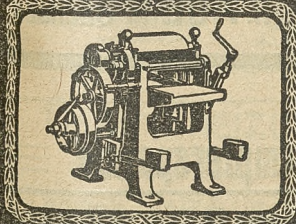
Leder- und Treibriemenfabrik
 Spezialabteilung:
 Ledermanschetten.



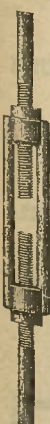
**Chicago-
 Rawhide-Riemen**

**Fischlerei-
 Maschinen**

Mit Kugellagerung
 Kraftersparnis bis 60%



liefert schnell, gut, preiswert.
F. FIKENTSCHER, Maschinen-
LEIPZIG 35. Fabrik.



**Gebr. Kuhlmann
 Hagen i. W.
 Gesenkschmiede.**

Herstellung
 von in Gesenken geschmiedeten

Massenartikeln

Lagerartikel:
 Schraubenschlüssel,
 Drehbankklauen,
 Drehbankherze,
 Spannschlösser.

**Pudergraffit
 und
 Flockengraffit**
 für Schmierwecke.
**Humann & Telsler
 Dohna.**

Abteuf-Pumpen

für Dampf- und elektrischen Antrieb
 liefern schnell, preiswert in bester Ausführung

Otto Schwade & Co.
Erfurt.

Shapingmaschinen

neu, modernster Konstruktion,
 sofort lieferbar:

180 mm	Hub,	360 mm	Hobellg.	M. 410,—
250	"	500	"	515,—
350	"	520	"	620,—

Immanuel Miller, Dresden-A. 19.

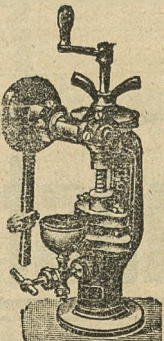
**Hebe-
 zeuge**
 unter
 Garantie
 liefert stets
H. Wilhelmi
 Masch.-Fabr.
 Mülheim-Ruhr
 No. 82.

Ritter's Original autom. Dampfschmierapparat

Anerkannt vollkommenster Apparat.

Enorme Ölersparnisse.

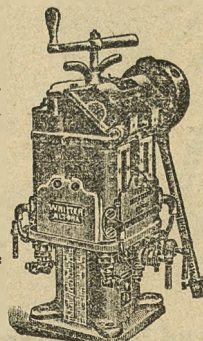
Nur echt, wenn mit d. Schutzmarke.



Über 25 000 im Betriebe bei der Kaiserl. Marine, den Königl. Staatsbahnen u. Werksstätten, sowie den bedeutendsten Dampfschiffahrtsges., Werften, Dampfmaschinenfabriken, Berg- und Hüttenwerken.



Genaueste Regulierung u. bei höchster Tourenzahl absolut sicher u. geräuschlos arbeitend. Elegante u. sorgfältige Ausführung. Keine zerbrechl. Teile.

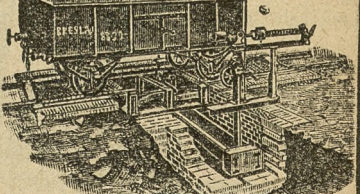


Für ein- u. zweizylinderige Maschinen. Spezial-Schmierpressen m. 1, 2, 3, 4, 6 u. 8 Stempeln für Lokomotiven, Heißdampfmaschinen etc.

W. Ritter, Maschinenfabrik, Altona (Eibe). Etabliert 1848.

**Moderne
 aufgewichtswaagen**

jeder Konstruktion und Grösse



Stricker & Vogler, Gleiwitz
 Konstrukt.- u. Reparaturwerkstatt
 auch für Materialprüfungsmasch.

KAISER & Co. Maschinenfabrik CASSEL.
Drahtseil- & Hängebahnen
in modernster Ausführung Seilverbinder D.R.P.

H. Berk, Fabrik techn. Apparate. Chemnitz 9.

Del-Reinigungs-Apparate Doppelfilter Syst. Berk.
Komb. Universal-Ölreineriger f. Zylinder-Abfall-Öle etc. D. R. F.
Dampfentöler ohne Dampfstromhemmung, D. R. G. M.
Selbsttätiger Öl-Abscheider mit Reinz. D. R. G. M.
Ölpar- und Abfüll-Apparate 1-, 2- und 3-tellig.
Ölkännentische ohne u. mit Heizung D. R. G. M.
Putzwollkästen etc.
 Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Drehbänke liefert in bewährter Konstruktion

Maschinenfabrik und Eisengiesserei
 „DRUIDENAU“ G. m. b. H. AUE in Sachsen.

Schmiedeeis. Riemscheiben
 fertigt unter Garantie

Oppelner Eisengiesserei und Maschinenfabrik C. Loesch in Oppeln.

Grosse Dampersparnis
Mehrleistung Ihrer Maschinen
 erzielen Sie bei Anwendung der

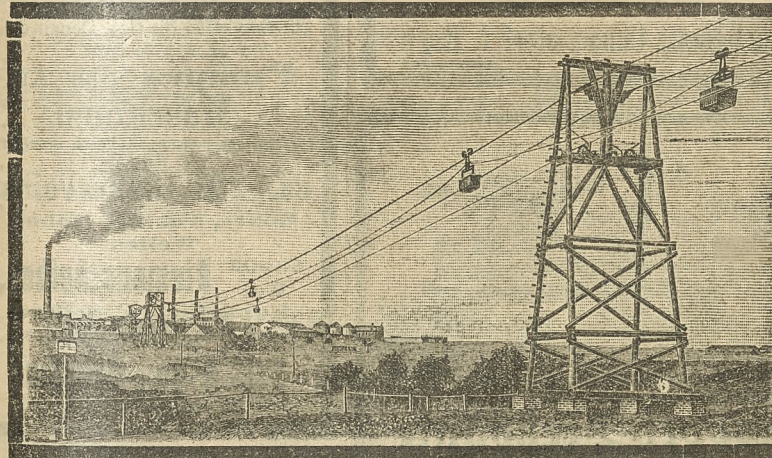
Patentkolben
 von **Jos. Wens, Maschinen-Fabrik Düsseldorf.**
 Bei Dampfmaschinen, Lokomotiven, Pumpen, Kompressoren grossartig bewährt.
250 0/0 Nachbestellungen.
 Ausbohren unend geword. Cylinder überflüssig.
 Bei Anfragen Massangabe erbeten.
 Prospekte gratis.

Sandstrahl-Gebläse
 für alle Zwecke.
Haenelt & Laass, Maschinen-Fabrik, Kamenz i. Sa.

Alteisen, Metalle aller Art,
Anlagen zum Selbstabbruch
sowie alle in das Fachschlag. Altmaterialien
 kauft zu höchsten Preisen

Zabrze O.-Schl. **A. PRAGER** Königshütte O.-S.
 Fernsprecher 71. Fernsprecher 97.
 Rohrprodukten-, Eisen- und Metalle. Lumpensortier-Anstalten.

Erfinder **Leichte Zahlweise**
 b. Patent u. Schutz-Anmeldg.
Polytechn. Berichthaus Globus.
 CHEMNITZ 1/Sa. Friedrich-Platz 6



Otto'sche
Drahtseilbahnen und Hängebahnen
 sowie **Elektrohängebahnen** liefern

Th. Otto & Comp., Inh.: M. Krempler
Schkeaditz.

Vertreter:
 Für Niederschlesien, Posen etc. **D. Wachtel**, Breslau, Zwingerplatz 1.
 Für d. südl. Teil des Reg.-Bez. Oppeln **G. Politz**, Civil-Ingenieur, Kattowitz.

Ankäufe und Verkäufe.

Centralheizungen
 liefern zu billigsten Preisen
Lubinus, Stein & Co., Kattowitz.

Alteisen, Dampfkessel, maschin. Anlagen a. Abbruch, Klippwagen, Gleise, Schlosser- und Schmiede-Werkzeuge, Maschinen, Zink, Bruchmetalle, alte Treibriemen u. Stücke Gummi, ölige Treibfäden, Skripturen, Einstampfbücher u. Akten kauft geg. netto Cassa
M. Reichmann, Beuthen O.-S.

Cirka zwei Kilometer
Schienen

im Profil 55 bis 65 mm auch 70 mm, gebraucht, sofort zu kaufen gesucht. Offerten zu richten an die Exp. d. Blattes sub U. F. 1802.

Gebrauchte
Kesselwagen

den Vorschriften der Preuss. Eisenbahn-Betriebs-Ordnung entsprechend, sofort zu kaufen gesucht.

Gefl. Off. mit Beschreibung und Preis sub U. D. 1800 an die Exp. d. Blattes erbeten.

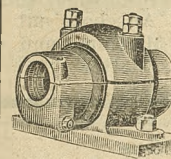
Ein
Körting-Gasmotor 2 HP.

in gutem Zustande mit Transmission und sämtlichem Zubehör ist preiswert zu verkaufen.

P. Lessig, Schmiedemeister
 Löwenberg i. Schl.

Elektromotore, Dynamos, neu und gebraucht.
 Austausch, Reparatur, Ersatz sofort.
Motorwerke Berlin, Ritterstr. 26.

Wascheinrichtungen
 liefern zu billigsten Preisen
Lubinus, Stein & Co., Kattowitz.



Ringschmierlager,

- a) Sellers mit herausnehm. Unterschale,
- b) mit Rotgusschalen,
- c) mit Weisstmetallfutter,

auch alle sonstigen Transmissionssteile, nur erstklassiges Fabrikat, sehr billig.
Emil Ebermann, Meissen 4.

Lieferant vieler Behörden.

GREASOLIN
 Schmelzpunkt bei ca. 1500
 das
 Schmiermaterial der Zukunft!
 1 Kilo ersetzt gut 10 Kilo Maschinenöl.

Muster etc. postret.
H. J. KIRSCHHÖFER
 Fabrik Schierstein a. Rh.
 Wiederverkäufer gesucht.

Kompl. Fabrikeinrichtungen,
 Bohrmaschinen, Winden,
 Kaltsägen,
 Lochstanzen,
 Blechscheren,
 Hobelmaschinen,
 Schmiedeherde, neu

Drehbänke.
Gebrüder Buschbaum,
 Darmstadt, Esseisen.
 Viktoriastr. 34.

Eisendreherei
 sucht laufende
Dreharbeit
 zur Ausnutz. der eigenen Dampfkraft.
G. Pehlke, Lübben N.-L.

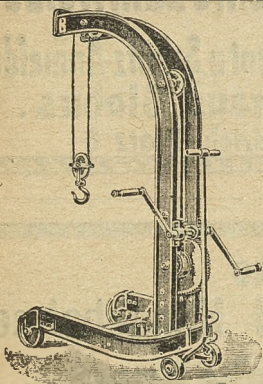
A. Niedlich & Co., Breslau 3, Berlin W. 35
 Spezial-Pumpen- u. Ventilatoren-Fabrik

Centrifugal-Pumpen
 für alle Förderhöhen.
 Klappdeckel-Centrifugal-Pumpen
 für stark verunreinigte oder dicke Flüssigkeiten.

Kolbenpumpen für alle Zwecke mit Riemen-, Dampf- oder elektrischem Antrieb.
Ventilations-, Trocken-, Entstaubungs-, pneum. Schnitzel-Transport-Anlagen.

Locomobilen und Centrifugal-Pumpen auch leihweise.

Wer Zeit spart, spart Geld!



Wer Arbeiter spart, spart Geld!

Silesia * Handkräne

fahr- u. lenkbare

bis 60 Ctr. Tragkraft
liefern als Spezialität

**Maschinenfabrik Deutsche
Baubedarfs Gesellschaft**

Breslau, Neue Taubentzenstr. 63.

Filiale Gleiwitz, Bahnhofstr. 12.

Meine Preis- und Vorratsliste

über gebrauchte und neue Maschinen,
Werkzeuge, techn. Bedarfsartikel, Kessel,
Motore u. c. steht Interessenten gratis
zur Verfügung.

Besondere Spezialität: Leitspindel-
drehbänke, Ia. gedrehte Stahlwellen,
Eisenriemenscheiben.

Eugen Perle, Breslau VI.

Eine ca. 100 HP.

Compound-lokomobile

im Jahre 1898 von Garrett Smith für
9 Atm. gebaut, ganz wenig benutzt,
spottbillig zu verkaufen bei
A. Zierz, Maschinenfabrik, Lamsdorf.

Eine Blechbiegemaschine

eventuell gebraucht, aber noch gut
erhalten, möglichst bis zu 5 m Blech-
länge und 10 mm Stärke wird zu
kaufen gesucht.

Gefl. Angebote unter U. H. 1804
an die Expedition dieses Blattes.

Grössere Firma beabsichtigt
circa 2000 Ctr. Schiffsbleche,
Winkelleisen etc.

zu kaufen und bittet um gefl. An-
gebote unter U. G. 1803 an die Ex-
pedition dieses Blattes.

2 kleine gebrauchte und gut erhaltene

Eisenhobelmaschinen,

2 Ventilatoren,

Schnellbohrmaschinen,

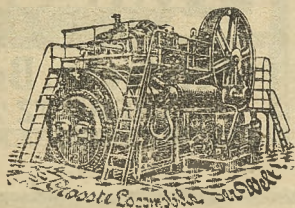
Schleifmaschine für Mühlwalzen,

einige Chemnitz

Leitspindeldrehbänke

besonders preiswert.

Eugen Perle, Breslau VI.



Offerierte ausser neuen

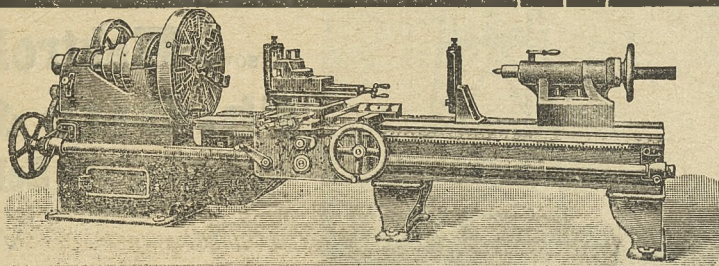
benützte, noch tadellose

Dampfkessel Kleinmotoren
Dampfmaschinen Pumpen
Lokomobilen Lokomotiven
Bergwerksmaschinen u. ähnl.

aus Gegenrechnung

bei Lieferung neuer.

Bohrbank, Cammersdorf i. Rsgb



Schwere

Leitspindel-Support-Drehbänke

325 × 2000 mm	3900 kg	375 × 2000 mm	5650 kg
325 × 3000 "	4350 "	375 × 4000 "	6550 "
375 × 3000 "	6100 "		

sofort lieferbar, billigt abzugeben.

de Fries & Co., Akt.-Ges., Düsseldorf

Handelsabteilung.

Gebrauchte, aber gut erhaltene **Dampfanlage**

bestehend aus einer 6—8 HP. Dampfmaschine und Kessel sowie ca.
20 m langen Transmission bald gegen sofortige bare Kasse zu kaufen
gesucht. Gefl. Angebote mit ausführlichen Angaben über Fabrikat,
Alter etc. der Maschine und des Kessels erbeten unter T. Z. 1796
an die Exp. d. Blattes.

Eine gut erhaltene **elektrische Lichtanlage**

220 Volt, 96 Amp., bestehend aus einer
steh. Dampfmaschine, Dynamo mit
Treibriemen, Schalttafel u. 4 Effekt-
bogenlampen von Körting & Mathiesen
ist billig zu verkaufen.

Donnersmarckgrube
in Chwallowitz bei Rybnik O.-S.

Anzeigen

betreffend

Kaufgesuche, Verkäufe

finden durch den Technischen „General-
Anzeiger für den Oberschl. Industrie-
bezirk“ weiteste u. beste Verbreitung.

Wenig gebraucht,

spottbillig verkäuflich:

Lokomobilen,

100, 50, 20, 12, 10 PS.,

Dampfkessel

von 4—150 qm Heizfläche,

Dampf-Maschinen

von 2—250 PS.,

Motore für Gas, Benzin etc.,

12, 8, 6, 3, 1 PS.,

Pumpen aller Art,

Maschinen

für Holzbearbeitung, Müllerei, Brennerel
und Brauerel,
ca. 200 Reservoire,

Rohre, Ventile, Hähne,

Wellen.

50000 Riemenscheiben,

Kuppelungen, Sellers-

und Ringschmierlager.

Göls & Co., Breslau,

Jahnstrasse 42a.

Verlangen Sie Lagerlisten.

Ziegelpresse

liegend, mit Vorgelege, Walzwerk,
2 Abschneidetischen etc. billig ver-
käuflich.

F. Papesch

Deutsch-Krawarn O.-S.

Leitspindel-Drehbänke

und sämtliche andere Sorten Dreh-
bänke halten in allen gangbaren Grös-
sen stets auf Lager oder liefern in kurzer Zeit

Haack & Krebs, Leipzig-Entritzsch

Werkzeugmaschinen-Fabrik.

Zu kaufen gesucht

eine gebrauchte, gut erhaltene

Blechscherer

mit Façonschneider für Qu.- und
Rundeisen, für Blech bis 13 mm,
Rundeisen bis 25 mm.

Offerten unter U. E. 1801 an
die Exp. d. Blattes erbeten.

Stellennachweis und Vertretungen.

In Rheinland und Westfalen bei Eisengiessereien,
Maschinenfabriken und Architekten gut eingeführte
Firma, Maschinenfabrik und Eisengiesserei in Cöln a. Rh.
gegründet 1864

sucht Vertretungen.

Offerten unter T. X. 1794 an die Expedition d. Blattes.

Hoher Nebenverdienst

bietet sich Jedem, sogar dauernd, der
uns Abnehmer nachweist in allen vor-
kommenden Setzen, Rostschutzmitteln,
(Rostverhütung), Putzmitteln u.

Offerten beliebe man vertrauensvoll
zu richten an die Exp. d. Blattes unter
S. Y. 1770

Hohe Provision.

Per Januar suchen wir an allen
Industrieplätzen tücht. Herren zur
Mitführung eines leicht absetzbaren
Fabrikbedarfsartikels. Offerten
unter U. B. 1798 an die Exp. d. Bl.

Registrator

z. Zt. bei Behörde, 24 J., ev. vertr. mit doppelter Buchführung, sucht per 1. April 1908 Stellung als Buchhalter oder ähnl. in Maschinenfabrik. 5 Jahre als Schlosser praktiziert. Off. unter U. J. 1805 an die Exp. d. Bl.

Gesucht für England die Agentur einer deutschen Fabrik für **Zaun-, Stachel- u. Webedraht** u. jegliche andere Sorte Draht. Langjährige Erfahrung durch bisherige Vertretung eines bedeutenden Werkes, welches von einer andern Gesellschaft übernommen ist. Erste Referenzen. Offerten unter V. O. 151 an Haasenstein & Vogler A.-G., Hamburg.

Berieselungs-armaturen.

VERTRETER, die bei der Montanindustrie in Oberschlesien gut eingeführt sind, wollen Adresse unter U. A. 1797 an die Exp. d. Blattes einreichen.

Ein tüchtiger **junger Mann** wird für ein Oberschl. Geschäft techn. Oele und Fettwaren als Lagergehilfe per bald gesucht. Offerten unter U. K. 1806 an die Exped. dieses Blattes.

Seiden-Isoliermaterial.

Für mein Seidenisoliermaterial in Zopf-, Polster- und Deckenform suche ich in ganz Deutschland, Österreich-Ungarn für jeweils grössere Bezirke geeignete Vertreter, die bei der einschlägigen Kundschaft gut eingeführt sind, gegen hohe Provision. Solvente Vertreter können auch auf eigene Rechnung die Vertretung für einen grösseren Bezirk zugewiesen bekommen. Offerten an die Edelfinger Wollfabrik, Chr. Sinner, Edelfingen i. Wttbg.

Für die Acquisition

von Inseraten und Abonnenten werden von einer angesehenen Zeitschrift der technischen Branche geeignete Persönlichkeiten, die mit den Interessentenkreisen Fühlung haben, an allen Orten gegen hohe Provision, eventl. Fixum gesucht. Gefl. Offerten erbeten sub A. St. 500 an die Exp. d. Blattes.

Gustav Kuntze, Göppingen 29 (Württemb.)
Schmiedeeiserne genietete u. hartgelötete oder geschweisste



für Dampf-, Gas-, Wasser-, Wind- und Brüdenleitungen, Bohrzwecke, Kondensations-Anlagen etc.

Centralheizungen — Trockenanlagen.

Komplette Hochdruckrohrleitungen | Kondenswasser-Ableiter und -Rückführer System Kuntze | Wasser-Reiniger Armaturen

Grosse 5fache Handmagneten

(Magnetmagazine) zum raschen Aasscheiden von Eisenteilen aus Metallabfällen etc., für Metallhandlungen und Werkstätten etc., Ersatz für Magnetmaschinen, offeriere à M. 15.— per Stück. — Zeichnung und Beschreibung gratis.

Emanuel Jasmin, Hamburg (Elbe) 35.

Messing, Kupfer, Tombach, Aluminium, Bronzen, Neusilber etc.
Liefert vortellhaft und prompt in
Blechen, Drähten, Stangen, Profilen, Röhren
F. Kohlstadt, Köln, Domstr. 13.

Oesterreichisch-ungarischer
A N Z E I G E R
für
Berg-, Hütten- und Maschinenwesen.
Gegründet 1889. WIEN Gegründet 1889.
Aeltestes besteingeführtes österr.-ung. Offertenblatt der Maschinen-Industrie.
Briefadresse: Karl Joh. Mayer, Wien, XVI², Gaullachergasse 3.
Wegweiser durch alle Zweige der Montan-, Eisen-, Maschinen- und Metall-Industrie, Elektrotechnik und Sport-Industrie.
Erscheint jeden Donnerstag.
Offertenblatt für alle technischen Fabrikations- und Handelszweige, insbes. für die Maschinen-Industrie. Wird an die verschiedensten Industriezweige und Wiederverkäufer mit **verschiedenen** Adressen gratis versandt und eignet sich zur wirksamen Insertion für Fabrikanten, Händler und Exporteure in allen einschlägigen Erzeugnissen (Maschinen, Werkzeuge, technische Bedarfsartikel etc.).
Ausführliche Versandlisten, Prospekte und Probenummern gratis.

Hch. Bertrams, Breslau 8

Blechröhrenfabrik



fabriziert und empfiehlt als Spezialität
gefaltete und genietete Rohre
in leichter und schwerer Ausführung,
für Heiz-, Trocken-, Entstaubungs- und Ventilations-Anlagen u. s. w.
Blecharbeiten aller Art
roh, verzinkt, verbleit oder angestrichen.

Weiterlitten. | Bleche u. Ornamente.



August Dannenberg

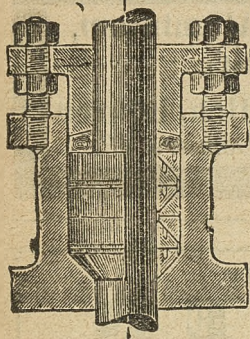
Technisches Bureau für Ziegelei-Anlagen
G. m. b. H.
Gegründet 1867. **GÖRLITZ** Vielfach prämiert.
Telephon No. 13.



Spezialität:
Projektierung und Bauausführung
von
Ziegelei-Anlagen,
Ringöfen, Kammeröfen,
Kalköfen,
nach eigenen best bewährten Systemen.
Dampfschornsteinbau,
Kesseleinmauerungen.

Feinste Referenzen. ♦ Prospekte umsonst und frei.

Gebr. Howaldt's selbstwirkende



**Metall-
packung**

für alle Sorten
von
Stopfbüchsen.
Ca. 53000
In Betrieb bei
Dampfschiffen
und Fabriken.

Näheres durch
Prospekte bei

Howaldtswerke, Kiel.

Agenturen:

Franz Marcotty, Schöneberg-Berlin, Haupt-
str. 140. — Libbertz & Averdick in Hamburg. —
Charles Meuffels, Lüttich. — Brunner J. L., és
társá váci körút 46, Budapest. — Stirnman
Bellino, Turin. — Max Levig & Co., Copenhagen.



Beilagen

durch den

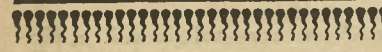
Technischen General-Anzeiger

für den

Oberschlesischen Industriebezirk

verbreitet

**finden weiteste
und beste Beachtung.**



Aktien-Gesellschaft
MIX & GENEST

Telephon- und Telegraphen-Werke

Zweigniederlassung Breslau

Teleph.-Anschluss: No. 3870. Kaiser Wilhelmstr. 28/30 Telegr.-Adresse: Genest Breslau.

Langjährig bewährte Systeme und Apparate für

Telephon- und Telegraphen-Anlagen

jeder Art

Postnebenstellen-Anlagen nach dem Janussystem D. R.-P.

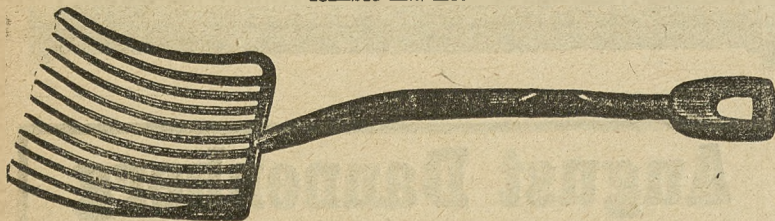
für Sicherheits-, Signal-, Wächterkontroll-, Rohrpost-, Wasser-
standsfernmelde-, Feuerelegraphen- und Blitzableiter-Anlagen.

Grosses Lager von Schwachstrom-Installations-
Artikeln, Leitungs-Materialien nebst Zubehör
==== Starkstrommaterial, Zähler ====

Projekte und Ingenieurbesuche kostenlos. Vertreter in allen grösseren Städten.

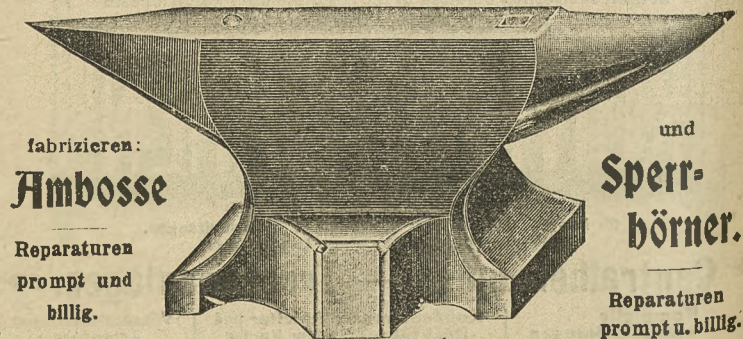
Original Amerik., „Otsego“ Coke-Gabeln

feinste Marke.



Import und General-Depôt in Bremen
AUG. EGGERS, Bremen & New-York.

Aug. Reiflinghaus Söhne, Milspe i. Westfalen



fabrizieren:
Ambosse

Reparaturen
prompt und
billig.

und
**Sperr-
hörner.**

Reparaturen
prompt u. billig.

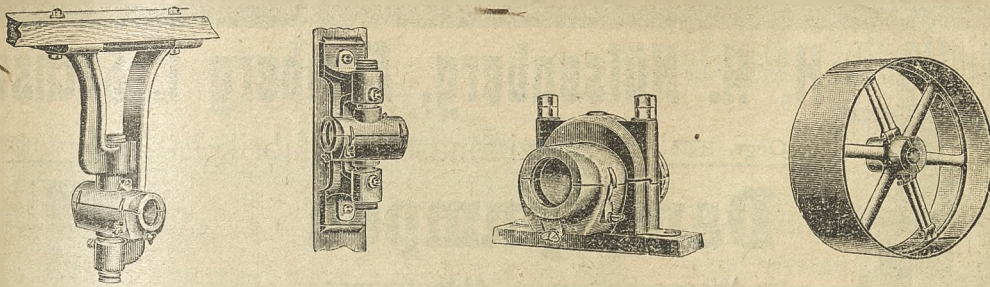
Profile

in Messing, Kupfer, Tombach, Bronze, Aluminium etc.
in jeder technischmöglichen Ausführung. Da
über 3000 Profile vorrätig,
prompteste und billigste Ausführung gewährleistet
F. Kohlstadt, Köln Domstr. 13



macht **Original Breuers Marsöl**
Schuhe und Stiefel wasserdicht.

In der Armee erprobt. Behördlich anerkannt.
Erhältlich in allen Drogen-, Eisen- und Lederhandlungen oder ab
Hauptdepot **A. Bettefeld, Brestan, Augustastr. 32.**
Probesendungen: 1,00 Mk., 2,00 Mk. und 5,00 Mk. franko.



Transmissionen

moderner, bewährter Konstruktion.

Rheiner Maschinenfabrik, Windhoff & Co.

G. m. b. H., Rheine i. W.

Verkaufsbureau:

Breslau 16, Tiergartenstrasse 65.

Fernsprecher 2997. Telegramm-Adr.: Windhoff.

Verkaufsbureau:

Kattowitz, Rathausstrasse 7.

Fernsprecher 230. Telegramm-Adr.: Windhoff.

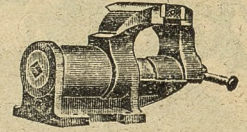
de Fries & Cie., Akt.-Ges.

Parallel- DÜSSELDORF

Schraubstöcke

Teegler's Patent.

Vorderteil aus Tempestahlguss.



Eiserne Treppen

Gitter, Balkons, Fahnenstangen, eiserne Bettstellen, Schaufenster u. Sicherheitstüren, = Dachbinder, = Schiebetüren, Haustüren, Fenster, Tore sowie sämtliche ins Fach schlagende Arbeiten empfiehlt

Josef Blume, Schlossermeister, Kattowitz

Grundmannstr. No. 17, Telef. No. 1318.



SÄCHSISCHE SÄGEN u. FEDERSTAHL gratis u. franko.
WARENFABRIK

EMIL RIEDEL CHEMNITZ Lessingstr. 26/28.
Spezialität: BANDSÄGEBLÄTTER
aus feinstem schwedischen Spezialstahl zähester Qualität unter Garantie!



Strohseilmaschinen

liefere als Spezialität für sämtliche industrielle Zwecke.

F. A. Delmhorst, Weimar.

Eisenbahnbau

Schubert & Deinert, Breslau

Ohlauer Chaussee 63.

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

Projektierung von Industriebahnen aller Art.

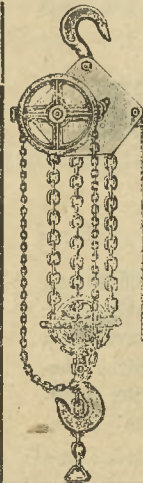
Lieferung von

Normalweichen, Drehscheiben, Schiebetüren etc.

Gleismaterialien aller Art

an den verschiedenen Lägern.

Ausführung nach Vorschrift unter Garantie.



Sicherheitswinden, Stirnrad- und Schrauben-

flaschenzüge.

Grösste Zeitersparnis durch Ausrückvorrichtung!

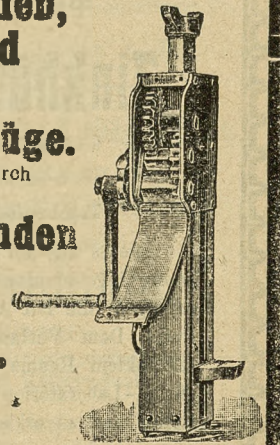
Laufwinden

Hebeböcke.

Huck & Co.

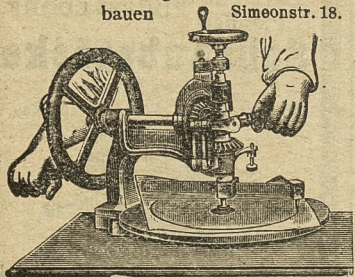
Hebezeugfabrik

Bielefeld.



Krüger & Foge, Berlin SW. 13

bauen Simeonstr. 18.



gesetzl. geschützte **Rund-, Ring- u. Ovalschneider** f. Dichtungen in Gummi, Asbest, Leder, Metall etc. und andere Zwecke.

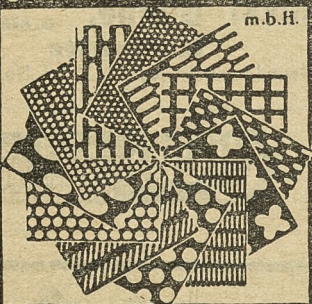
Schmiedeeiserne Formkasten

in jeder Grösse, auch nach Zeichnung oder Muster, liefert als Spezialität **Th. Botor, Kattowitz.**

Raguhn-Anhalter Metalllocherer

m.b.H.

Spezialfabrik



Raguhn in Anb.

gelochte Bleche

Waagen

Eisenbahn-Gleis- u. Fuhrwerkswaagen sowie schwere Dezimalwaagen jeder Art und Grösse liefern

W. Fritsch & Brattig, Kattowitz O.-S.

H. A. Hülsenberg, Freiberg i. Sachsen

Gegr. 1883

Spezialmaschinenfabrik für

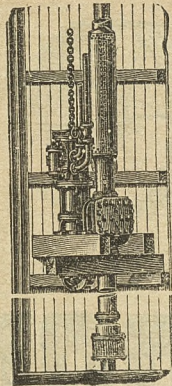
Gegr. 1883.

Dampfpumpen

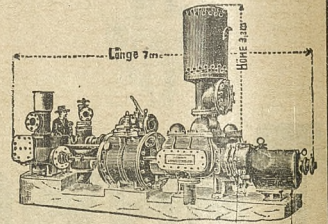
als: **Wasserhaltungen, Abteufpumpen Kesselspeisepumpen** für heisses Wasser und hohen Druck.

Ferner:

Elektrisch angetriebene Pumpen, Transmissionspumpen, Pressluftpumpen.



Dampf-Senkpumpe.



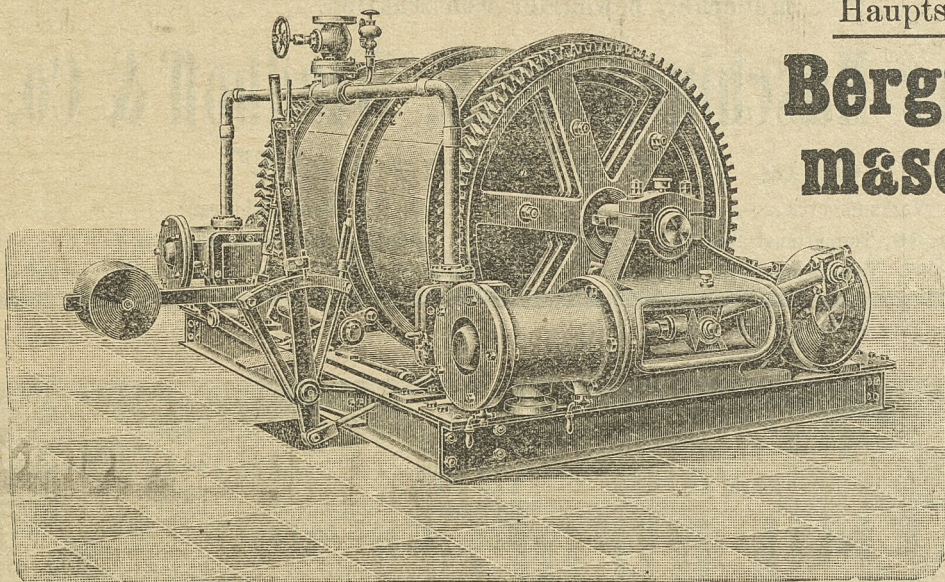
Liegende Wasserhaltung mit Luftpumpenkondensation.

Hauptspezialität:

Bergwerksmaschinen.

Sofort ab Lager oder in kürzester Zeit lieferbar.

Maschinenbau-Anstalt Altenessen.



General-Vertreter: **Civil-Ingenieur H. Buhm, Waldenburg i. Schl.**

Verlag von **Gebrüder Böhm, Kattowitz O.-S.**

Praktischer Leitfaden für Zinkhütten-Laboratorien

Von **Friedrich Filitz, Chemiker.**

Mit 5 in den Text gedruckten Abbildungen.

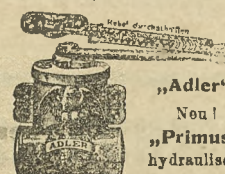
Taschenformat. Elegant kart. Preis 2 M.

Dieses aus der Praxis hervorgegangene Werkchen kommt einem längst empfundenen Bedürfnisse der zahlreichen Chemiker entgegen, die mit Analysen für Zinkgewinnung beschäftigt sind. Dem Verfasser ist es gelungen, auf möglichst beschränktem Raume in übersichtlicher Weise die für Zinkhütten-Laboratorien massgebenden Untersuchungen darzustellen und zu erklären.

12 mal prämiert. Ehrendiplome, goldene, silberne und bronzene Medaillen **Berliner Türschliesser-Fabrik SCHUBERT & WERTH.** Berlin C., Prenzlauerstrasse 41 (Grösste Türschliesser-Fabrik Europas.)



„Real“ pneumatisch.



„Adler“ Neu! „Primus“ hydraulisch.



Marke Reichelmann D.R.Patent

Beide automatisch, mit langjährig bewährtem Sicherheitshebel, können selbst durch willkürliches Zuschlagen der Tür nicht ruinirt werden. Langjährige Garantie! Prospekte gratis und franko.

„Türschloss-Sicherung Tyras, in gew. Türschloss eingesetzt, verwandelt dasselbe in bestes Kassetenschloss.

Alfred Kratzsch, Gera, Reuss j. L. Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

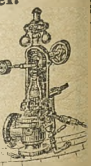
Innenplungerpumpen

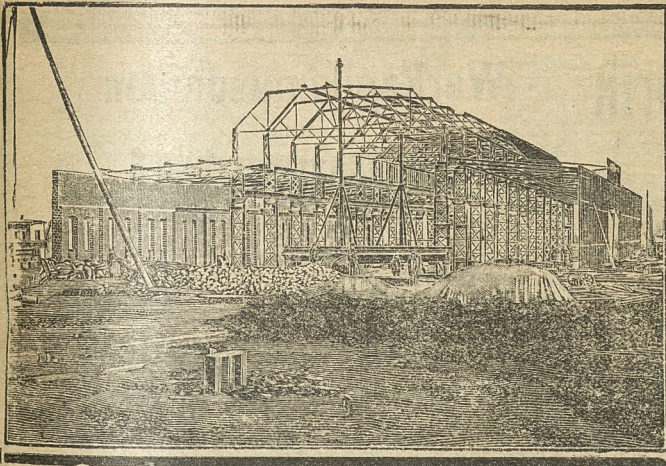
für Transmissions-, Dampf- u. elektr. Betrieb.

Expansions-Regulierapparate für Dampfmaschinen.

Kolbenpumpen. Hochdruckgebläse.

Schnelllaufende Pumpen u. Transmissionen.





Hein, Lehmann & Co., Akt.-Ges.

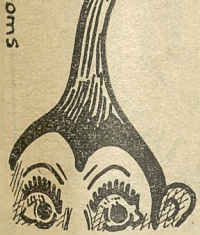
Reinickendorf-Berlin.

Fabrik für

Brückenbau, Eisen-Konstruktionen,
 kompl. eiserne Gebäude, mit und ohne Wellblecheindeckung,
 Fördergerüste, Transportbrücken, Krangerüste,
 Konstruktionen für Kohlenwäschen, Separationen u. Seilbahnen.
 Verzinkerei. Eisenbahn-Signalbau.

• **Wellbleche.** •

Die bewährteste und Einzige



Rechenmaschine, deren Lebensdauer über 10, 12 und mehr Jahre durch Hunderte von Zeugnissen feststeht, ist die „Brunsviga“ von Grimme, Natalis & Co., Braunschweig. Prospekte und kostenlose Vorführung durch den General-Vertreter Boleslaus Benas, Berlin S.W.48, Friedrichstr. 20. Tel. 4, 4581.

Nachdruck verboten!

Drahtzäune

Verzinkte Drahtgeflechte

Stacheldraht etc.

Hugo Wolff & Paul Friedrich
 Friedrichshagen-Berlin.

Preisliste gratis und franko.

Preisliste gratis und franko.

Wasserstandsgläser Pyramit

mit verschmolzenen Erden
 bis 300 Atmosphären Druck widerstehend
 Höchste zu erreichende Widerstandsfähigkeit bei
 Temperaturwechsel und hoher Dampfspannung.
 Probefieferungen von 1 Dtzd. in jeder Grösse mit dazu passenden Gummi-Ringen

W. HENSCHÉ & CO. ELBERFELD.

Edm. Heidemann, Gleiwitz

Fernspr. 1016. Generalvertreter von Neudorferstr. 25.
 Grünzweig & Hartmann, Ludwigshafen a. Rh.

Isoliermittel für Dampfleitungen, Apparate etc.
 Ia. Kieselguhrkompositionen,
 Korkstein- und gesinterte Diatomit-Formstücke
 letztere insbesondere für überhitzten Dampf.

Reform-Korksteinplatten

zur rationellen Isolierung von Kühlhallen,
 Eis-, Lager-, Gärkellern, Generatoren, Süsswasserkühlern,
 Reservoirs, Rohrleitungen etc. gegen Kälteverluste.

Grosses Lager. * Auskünfte und Kostenanschläge bereitwilligst.

Lokomobilen

in allen Grössen, fahrbar und stationär.

Dampf-Anlagen aller Art.

Sämtliche Ziegeleimaschinen und Apparate
 Kompl. Ziegelei-Anlagen u. Schneidemühlen

bauen als Spezialität und halten stets auf Lager

Göttler & Comp., Maschinenfabrik

Brieg 17, Bez. Breslau.

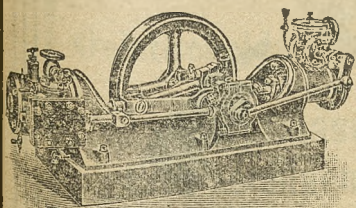
Luftpumpen

ein- und mehrstufig.

Wasserpumpen

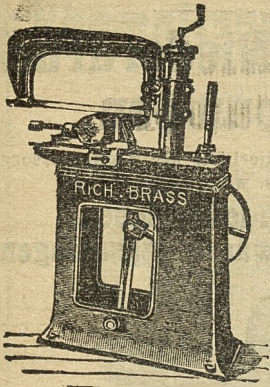
für alle Verhältnisse.

Kaminkühlwerke.



Colditzer Maschinenfabrik, Colditz Sa.

Kaltsäge-Maschine



schneidet bis 200x240 mm
RICHARD BRASS
 Werkzeugmaschinenfabrik
 Nürnberg.

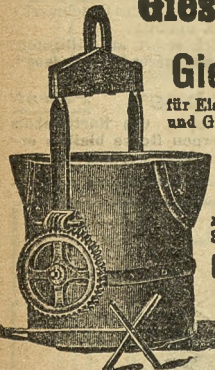
Kontroll-Marken.

Wagen-, Werkzeug-, Arbeiter-, Kantinen-, Konsum-, Zahl-, Bier-, Wert-Marken. Signier-Schablonen. Fabr.-Schild. Pral.fr.

 • Otto Christmann, Leipzig. •

AUSSER VERBAND!
EISENHÜTEN UND EMALLIERWERK
 FRANZ WAGENFÜHR
TANGERHÜTE
 liefert gusseiserne Fenster nach 8000 verschiedenen Modellen oder nach Zeichnung als Specialität.
 — Man verlange Catalog. —

Giesspfannen und Giesswagen



für Eisen u. Stahl jeder Art und Grösse bis 50 t Inhalt.

Neuester Giesswagen in eigenen bewährten Konstruktionen zum Heben, Senken u. Schwenken d. Pfannen.
G. Sassenbrenner
 Maschinenfabrik und Kesselschlede
 Düsseldorf-Obercassel.

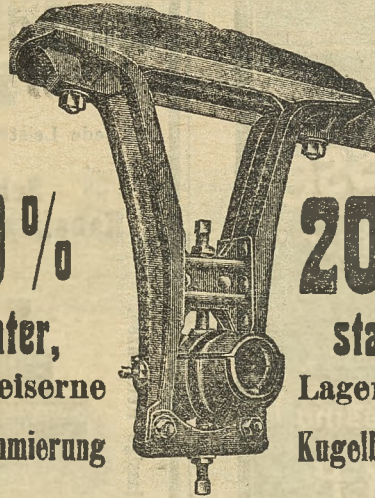
Prämiert Ausstellung Düsseldorf 1902. Vertreter für Schlesien: Paul Eisert, Breslau.

Façonschmiedestücke

leichte u. mittl. Grössen für Wagen- und Maschinenbau fabriziert roh und gefeilt, bezw. gedreht, billigst

Fr. Haigold, Guben N.-L.
 Spezialfabrik für Wagenbau.

Grosset's „HANSEAT“-Stahllager



Neu!

50%

leichter,

als gusseiserne

Ringschmierung

200%

stabiler,

Lager.

Kugelbewegung

Neu!

PAUL GROSSET HAMBURG 9,
 Johannisbollwerk 9-10.

C. J. KLAEBE

Maschinen-Bürsten-Fabrik
 Dresden-N.

Älteste und grösste Fabrik dieser Branche

liefert:

Bürsten und Bürstwalzen



für alle Zwecke der Industrie.

Hydraulische Pressen

Presspumpen, Accumulatoren, Glätt- u. Packpressen, Batteriepressen, Schmiedepressen, Kumpelpressen, Papierwalzenpressen, Räderpressen, Bleirohrpressen, Pneumaticpressen, Flanschenpressen, Oelpressen, Pulverpressen.

H G W

HARTGUSSWERK UND MASCHINEN-FABRIK
 (vormals K.H. Kühne & Co.) Actiengesellschaft
 DRESDEN - LÖBTAU.

Ia. Blauton

sehr plastisch, hochfeuerfest, S. K. 33, zu Schamotten, Kapseln, Muffeln etc.

billigst aus eigenen Gruben.

Peicherwitzer Tonwerke

Richard Krause
 Schweidnitz i. Schlesien.
 Muster jederzeit gratis — zur Verfügung. —

Eisenlack

mit tiefschwarzem Glanz, sofort trocknend, zu M. 22 und M. 40 pro 100 kg liefert

Heinr. Giesen
 Duisburg-Wanheimerort.

H.R. Heinicke, Chemnitz,

Wilhelmplatz 7.

Fabrikschornsteinbau, Dampfkessel — einmauerung —

BERLIN NW. Brücken-Allee 7

DÜSSELDORF Kronprinzenstr. 95

WIEN - MOSKAU NEW YORK - BUDAPEST



Erbauer des höchsten Schornsteins der Erde.

Knorr & Hempel, Dresden

Spezialhaus für

Bogenlicht-Beleuchtung.

Differential-Ketten-Bogenlampen
 Flammenlicht-Bogenlampen
 Kopierlampen
 Reklamelampen
 Scheinwerfer
 Projektions-Bogenlampen mit automatischer und Handregulierung.



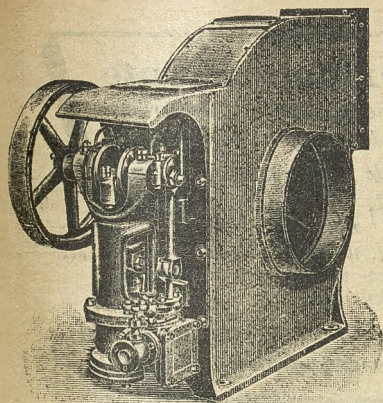
Vertreter f. Oberschles.: Ingenieur Th. Mosolinski Kattowitz.

Isolirband

schwarz und weiss „Gloria“ ist anerkannt vorzüglich!

Man verlange demusterte Offerte.

Carl Leissnig, Hamburg 36c.



R. W. Dinnendahl, Aktiengesellschaft, Maschinenfabrik

Kunstwerkerhütte bei Steele-Buhr

Ventilatoren Patent Capell

Grosse Gruben-Ventilatoren Einzelstellungen bis 15 000 cbm Luft pro Minute bei jeder gewünschten Depression.

Über 400 grosse Anlagen ausgeführt.

Kleine Gruben-Ventilatoren für Sonderbewetterung, Schachtarbeiten etc. Antrieb durch Dampf, Pressluft, Druckwasser, Elektromotoren. — Handventilatoren.

Ventilatoren und Exhaustoren für alle Zwecke.

Bergwerksmaschinen und -Apparate

Fördermaschinen, Förderhaspel und -Kabel, Pumpmaschinen, Aufzüge, mechanische Streckenförderungen (Seilbahnen), Bohrmaschinen, Dammtilren etc. etc.

Ferner: Zentrifugalpumpen (Spezialität: Hochdruckpumpen D. R. P.), Eisenkonstruktionen, Wendelrutschen u. s. w.

Vertreter für Oberschlesien: Bergstein & Co., G. m. b. H., Benthen O.-S. und Breslau.

Arbeterschutz-
vorrichtungen
Apstrechmaschinen
Technische Bedarf.
Wellenbiefellen.
Technische Verkaufs-
Genossenschaft „TVG“
in Duisburg a. Rh.
Prospekte u. Probestellungen kostenfrei.

Arthur Müller, Kiel-Gaarden.

Metall-Säge „Sieger“

für Stahl, Eisen, Metalle aller Art.

Willkommenes und unentbehrliches Werkzeug für: Feinmechaniker, Elektromonteuere, Uhrmacher, Fabriken, Schlosser,

Einreichsäge sowie infolge der vielseitigen Gebrauchsfähigkeit für jeden Betrieb.

Die Sägeblätter bestehen aus allerfeinstem Sägestahl.

Die Zähne sind gefeilt und lassen sich deshalb gut nachfeilen.

Ein Ersatzblatt blau für Stahl etc. und ein Ersatzblatt weiss für Holz, Horn etc. liegt jeder Säge bei.

Preis per Dutzend Mk. 13.50.

Ersatzblätter für Metall Mk. 2.— Holz „ 1.50 per Dutzend.

Mustersägen in Karton mit 2 Ersatzblätter gegen Einsendung von Mk. 1.50 pro Stück oder gegen Nachnahme.

Fabrikherren, Meister, Gehilfen macht einen Versuch! Bestellt ein Probe-Exemplar!

Herrn Arthur Müller, Kiel-Gaarden.

Zeugnis. Die von mir gekaufte Metallsäge „Sieger“ entspricht allen meinen Erwartungen und werde bei Bedarf nur Ihre Säge bestellen, da sie über alle bisherigen als beste angesehen werden kann.

Ergebenst
Carlos José Becker
Petroleum-Glühlicht Sonnengold

Schilder

Maschinen- und Firmenschilder in Zink und Bronze-Guss fabrizieren billigst
Riffel & Bornemann
Schwelm i. W.

Leder-Manchetten und Pressungen

für alle Zwecke, aus Rohhaut-, Chrom-, Lohgarem-, Büffel- und Walross-Leder etc.
Fast alle Formen vorrätig.
Eigene Dreherei, daher in 24 Std. alle neuen Modelle fertig.

Franz Pretzel & Co.
Berlin N., Gr. Hamburger Str. 32.
Essen a. d. R. und Lodz (Russl.).



Zeichnerische Arbeiten

und deren lithographische Vervielfältigung

für die Bedürfnisse des Bergbaus, Hüttenbetriebes u. Maschinenwesens, sowie des Landmessers und Markscheiders werden in unserem Institut durch für diese Zwecke besonders geschulte Kräfte korrekt ausgeführt.

Gebrüder Böhm, Kattowitz O.-S.

Lithographische Anstalt und Steindruckerei, Buchdruckerei, Buchbinderei.

Interessenten steht ein soeben ausgegebenes Musterbuch auf Verlangen zur Verfügung.



Grosse und kleine Fellen
Patent-Raspeln,
Sägefellen,
Werkzeuge
Sägen für jeden Zweck
Friedr. Dick
Esslingen a. N.
600 Arbeiter. 800 Pl. D.
Man achte auf die Marken
F. D. — D.
Wiederaufhauen alter Fellen.

Vertreter für Oberschlesien:
J. C. Kammer, Gleiwitz, Fabrikstr. 10.

Georg Richter
Chemnitz.

Schornsteinbau,
Kesseleinmauerungen,
Maschinenfundamente etc.

1a Ref. von Staats- u. Stadt-
Behörden u. Industriellen.

Erst-
klassige
**Trans-
missionen.**
Niedrigste Preise.
Schnellste
Lieferung.
Carl Böhme, Zittau
Maschinenfabrik.

**Schmiedeeiserne
Fenster u. Oberlichte**
Liefert
Hermann Bulnheim, Bautzen i. S. 5.

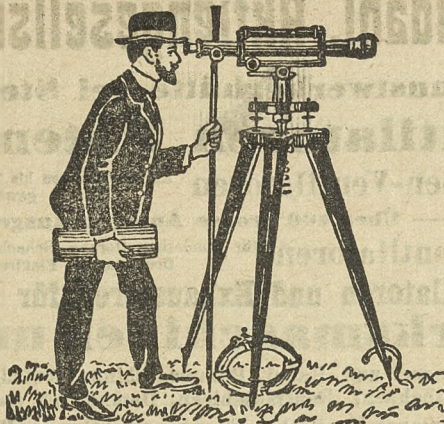
Pockholz

für Maschinen-Lager und alle übrigen
Zwecke empfehlen billigst
Kellner & Bick. Bremen.

**Gelochte
Bleche**

Breuer & Co. Jnh. Aug. Kentsche
Pirna

spec. Ital. P.S. JAHN. DRESDEN. seit 1872



Nivellierinstrumente
Theodolite, Winkelspiegel, Mess- u. Nivellierlatten,
Fluchstäbe, Messbänder, Bergbau- u. Forstgeräte.
Weilands in jede Lage verstellbarer
Zeichentisch „Unerreicht“
Lichtpausapparate, einf. u. elektr., Reisszeuge,
Zeichnungsordner, Zeichen- u. Lichtpauspapiere,
Bureauartikel usw.
F. Weiland, Liebenwerda
Zeichen- und Messgerätfabrik.

Reichillustr. Katalog kostenfrei.

Regensicher Ges. gesch.

D.R.P. HÜRTGEN-LÜFTER

STERNLÜFTER mit parallelem Hub

Hürtgen, Mönnig & Co. KÖLN-LINDENTHAL

Verpackungs-Ersparnis.
Versenden 1X gebrauchte Jute-Emballage
ab Lager per Nachname.
50 Kilo f. 20 Mk. Sorte A reinen gro-ße Stücke
50 Kilo f. 12 Mk. : Sorte B alle Größen gemischt
Chemnitzer Emballage-Verwertung und
Versandhaus, Chemnitz, Matthes-Str. No. 35.

**HILLERSCHIEDT
& KASBAUM**
Königl. Hofingenieur
BERLIN N. 58.

Messer und Feile

Einziges Branchen-Fachblatt
der Messer-, Scheeren- und Feilen-Industrie.
Verlag Ludwigshafen a. Rh.
ist als Insertions- u. Fachorgan für die einschlägigen Berufe
geradexu unentbehrlich!

Probe-Nummern gerne zu Diensten.

Alle Arten
Roststäbe

in
feuerbeständigem Hartguss
Liefert unter Garantie
die Roststabgiesserei
von **C. Loesch, Oppeln.**

Handformmaschine
Weltbekannt als rationellste Maschine.
Seit 30 Jahren Spezialität.
Viele Tausende gebaut.
SANDMISCH MASCHINE.

Verlag von Gebrüder Böhm, Kattowitz O.-S.
Kursbuch Südost
Ausgabe Oktober 1907—April 1908.
Preis 20 Pfg. * Bei Frankozusendung 30 Pfg.

Beste Kessel-Anzüge

eigene Fabrikate aus
Ia. grau Leinen M. 4, 4,50 u. 6,
schwerst blau Leinen M. 6,
Ia. grau Milit.-Drell „ 6,50
Ia. schwarz Pilot „ 8,
Ia. Milit.-Zeltstoff „ 8,
Ia. braun Biber „ 6,
Für Beamte:
aus
feinst dicht bl. Leinen M. 7,50
„ Drell „ 9,
„ Moleskin M. 9 u. 12,50
**Echt blaue
Werk-Anzüge**
Dutzend M. 36,60 und höher.
Alle Artikel bei Abnahme
von Posten äusserst billig.
Ernst Kröh, Dillenburg
Bez. Frankfurt a. M.

FEDER

Aus Stahl
von 3/40-35/100
als Spezialität.

Sämtliche Massenartikel
aus Draht und Blech
in allen Metallen.

RICHARD BERGNER & Co. NACHF.
INH. HEINRICH GART.
Chemnitz, Apollostr. 6-8.

Das anerkannt beste Schmiedefeuer der Welt

erzeugt das Kohlen ersparende, amerikanische
Düsenrohr „System Schweickhardt“

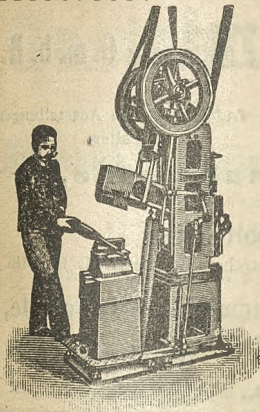
Rasches, mildes, reines, löschfreies Feuer
gebend, unerreicht vorzüglich zum Schweißen.
Blasekappe auswechselbar. — Explosionssticher.
Grösste Kohlen-Ersparnis wird erreicht, wenn **Düsen-
rohr** in Verbindung mit dem
Windvorwärmer für Schmiedefeuer. D. R. G.
187380.

U. A. empfangen Düsenrohre: Fürstl. Hohenlohe'sche Ver-
waltung, Hohenlohehütte = 37 Stück, Schies. Akt.-Ges.
für Bergbau und Zinkbüttenbetrieb, Lipine = 33 Stück, Maschinenfabrik Breslau
= 70 Stück, Fürstl. Donnersmark'sche Verw., Schwientochowitz = 20 Stück. u. s. v.
Mit Offert. u. Kostenanschl. über kompl. eiserne Schmiedeherd-Einrichtungen dient gern die
Gräflich Frankenberg'sche Theresienhütte in Tillowitz O.-S.

Stahl-Schrauben

Höhe mm	Alphab. & Satz	Zahlen & Satz
30	M. 1.40	M. 1.30
40	M. 1.60	M. 1.50
50	M. 2.—	M. 1.80
60	M. 2.40	M. 2.20
70	M. 2.60	M. 2.40
80	M. 3.—	M. 2.60
90	M. 3.50	M. 2.—
100	M. 4.50	M. 2.50

Suche, Preis, Schraubenschlüssel, 100verschieden, Namen.
A
sortk., Bier- und Werth-Marken billigst.
Otto Christmann, Leipzig, August 21.



Krafthammer Columbus D. R. P.

spart Zuschläger! Kohlen! Geld! Zeit!
Drei verschiedene Grössen. * Goldene Medaille, Leipzig 1904.
Einfache, solide Konstruktion. — Jeder Schlag regulierbar.
Geringer Kraftbedarf. — Grosse Leistungsfähigkeit. = Billiger Preis. =
Jacob Steffen, Neustrelitz
Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Schnellstromüberhitzer
Patent Szamatolski

Dampfströmung
zwangsläufig
bei wachsender
Geschwindigkeit

Heißdampf-
Rufabbläuer
„Radiator“

Anordnung:
hängend,
liegend,
stehend.

Einfacher Einbau.
Großer Wärme-
akkumulator.

Rohrleitungen

Fugo Szamatolski BERLIN
N. U. 23

Zweigniederlassung Köln a. Rh., Hubnagasse.

HUGO HELBERGER
München 41.

ELEKTRISCHE SCHWEISSUNG

Maschinen,
Werkzeuge, Apparate
für Widerstandsschweissung,
„Lichtbogenschweissung.“

Einrichtung completer elektrischer Schweissanlagen.
Prospekte gratis & franco.
Ingenieur-Besuch auf Wunsch.

Modelle

fertigt schnellstens
zu konkurrenzlosen Preisen

Johann Hausel
Modelltschlerei mit elektrisch. Betrieb
Mittelneuland-Neisse.

**Rohrreiniger f. Wasserrohr-
kessel (Patent Kubatzky)**
einzigster Apparat, der die Rohre
gründlich reinigt, ohne sie anzu-
greifen. Garantie! Feinste Zeug-
nisse und Referenzen!

Alexander Sauer, Ruhrort

D. R. NEUHEIT! G. M.
Verlade-Kran „Samson“
drehbar, fahrbar u. stationär ohne Gegengewichtsbelastung.
Garantierte Hubkraft 20—100 Ztr.
In allen Situationen von 2 Mann
bequem zu bedienen.
Prospekt gern zu Diensten.
Vertreter an allen Plätzen gesucht.

Spezialität:
Neuheiten in Hebezeugen und
Verladeeinrichtungen.

**Anselm Possel, Maschinen-
fabrik
Breslau IX. qu.**

Wasserstandgläser
aus grünl. Verbund-
und Photophore-Glas
sowie
Schmierölgläser
liefern als Spezialität
billigst

Keiner, Schramm & Co.
G. m. b. H.
Arlenberg, Thüringen.
Spezial-Preislisten gratis.

I nstallateur

Erscheinungsort:
Ludwigshafen a. Rh. (Rheinpfl.)

Organ für das gesamte
Beleuchtungswesen.

Erscheint wöchentlich einmal.
Die fünfspaltige Nonpareille-
zelle 30 Pfennig; bei Wieder-
holung höchster Rabatt.

Stellensuche Zelle 10 Pf.,
Stellenangebote Zelle 15 Pf.

Illustr. Fachzeitung
für Gas-, Wasser- und
Dampf-Leitungen,
Canalisation, Heizung,
Ventilation etc.

Versand an 30.000 Adressen! 4 Serlen.
Verbreitungsgeb.: Deutschland, Oester-
reich, Schweiz. In Deutschland
anerkannt bestes Insertionsorgan unter
den Fachzeitungen dieser Branche.

Man verlange Probenummer gratis und franco
von dem
Verlag des Installateur
Ludwigshafen a. Rh.

Völlig neu bearbeitet

**Jahr-, Hand- und
Hilfsbuch**
für
**Betriebsleitung und
prakt. Maschinenbau**

XVI. Jahrg. 1908.
Von
Dir. **Hugo Güldner.**
2 Teile.
Gebunden 3 Mk.
Vorzüglichst bewährt.

Verlag von
**H. A. Ludwig Degener
Leipzig.**

Bohrpulver
Neutralis
wasserlösliches
gesch.
gesch.
O. Gentsch
Magdeburg

**Rostschutzmittel:
„ROSTE NICHT!“**

Otto Gentsch
Magdeburg 13.

Kupferdichtungsringe
und Wellenringe liefert billigst
Max Paulisch, Dresden-Radebeul.

Vereinigte Chamottefabriken vorm. C. Kulmiz, G. m. b. H.

Auf zahlreichen Ausstellungen prämiert. Stammfabrik: **SAARAU** preuss. Schl. Gegründet 1850. Auf zahlreichen Ausstellungen prämiert.
 Filialfabriken: **Markt-Redwitz**, Bayern. **Halbstadt**, Böhmen.
Feuerfeste Produkte jeglicher Art; Chamotte- und Dinassteine, hochbasische Marke XX und hochsaure Steine; feuerfeste Tone.
Façonsteine, Retorten, Ausgüsse, Stöpsel, Röhrensteine etc. für Stahlgiessereien, Chamottetiegel, feuerfeste Isoliersteine bis zu 0,8 spez. Gewicht, z. B. zur Ausmauerung von Heisswindleitungen hart gebrannt, zweckentsprechend gebrannt für Hohöfen.
Elliptische Kammersteine System Knoblauch.
Vollständige Zustellung sämtlicher Ofen- und Feuerungs-Anlagen der Hütten-, Gas- und chemischen Industrie, speziell Retortenöfen, Hohöfen mit Winderhitzern, Kalköfen, Koksöfen. In obigen Spezialitäten geübte Maurer werden gestellt.
 Jährliche Leistungsfähigkeit 120 Millionen geformte feuerfeste Produkte. * Beschäftigten zur Zeit ca. 1200 Arbeiter.
 — Vertreter für den oberschlesischen Industriebezirk: **Civilingenieur Alfred Wandertich, Kattowitz O.-S., Schlossstrasse.**

TREIBRIEMEN
 aus **Prima Kernleder** bester Eichenlech-Gerbung **AUTOMATISCH** auf nassem Wege gestreckt fabricirt
FR. STEPHAN
 MÜHLHAUSENLTH.
 Gegründet 1851

Wiederverkäufern hohen Rabatt. Vertreter gesucht.

Fahrten, Fahrplatten, Gezähelhelme, Hacken, Hammer- u. Schaufelstiele, Besen, Baumpfähle, Fichtenstangen, Zaunstaketen, überhaupt für Gruben, Hütten u. Ziegeleien nötigen Holzgeräthe, Grubenhölzer, Rundholz und Schnittmaterial, Hartholz in allen Dimensionen.
H. Macha, Smilowitz O.-S.
 Fersnpr. 43, Amt Nicolai.

Asphalt-Dachpappen.
 Holzcement, Holztheer, Steinkohlentheer, Asphalt-Klebmasse.
 Asphaltirungen, Isolirplatten, Carbolinum.
Ludwig Katz, Kattowitz O.-S.

Maschinenfabrik u. Eisgiesserei
A., C. & O. Wapler
 Tragnitz-Leisnig (Sachsen)



Liefert mit Maschinen geformte **Zahnräder** aller Art **Sell- und Riemscheiben** fertig bearbeitet oder in Rohguss bis 10000 kg Gewicht.

Maschinenfabrik Meyer, Roth & Pastor, Cöln-Raderberg
 fertigen als Spezialität:
Maschinen zur Anfertigung von elektrisch z. schweisenden Ketten, Schnallen in allen Sorten
 Hufnägel, Sohlen- u. Absatznägel, Drahtstiften, Nieten, Splinten, Kettenglieder, Kisten- u. Sarggriffen, Haken und Augen zu Hosen, Militärmänteln u. Damenkleidern, Krampen, Haken, Ahlen, Absatzstiften, Klavierstiften, Korsettenstiften, Panzer- und Bandketten, Velozipedpelehen, Riemenstiften, Stimmstiften, Blei- und Koffernstiften, Schelben- und Nietpressen etc. etc.
Alle Maschinen für die Scharnier- und Schlossfabrikation.

31. Jahrgang! Der 31. Jahrgang!
Metallarbeiter-Wien.
 Ältestes und weitverbreitetstes, jeden Samstag erscheinendes **Fachblatt** der österreichisch-ungarischen Monarchie für die gesamte Eisen-, Metall-, Maschinen-, Montan-Industrie etc., die einschlägigen Gewerbe und den Handel.
Gratis-Versand im Adressenwechsel an sämtliche bedeutende Interessenten in ganz Österreich - Ungarn, seinen Nebenländern (Serbien, Bulgarien, Rumänien, Türkei, Griechenland, Russland, Deutschland, Schweiz) und dem Oriente.
 Wirksamstes Insertions-Organ.
 Redaktion und Administration: **Wien IX/1., Servitengasse 20.**

Kaltsägemaschinen

Neuestes Modell patentamt. geschützt. Unerreichte Leistungen.
 Resultat langjähriger Erfahrungen. Tadellose Funktion.
 Rollende Blattführung. Ca. 3000 Sägemaschinen geliefert.
Händel & Reibisch, Maschinenfabrik, Dresden-A. 28.



Ring-schmier-Stehlager, erstklass. Fabrikat,
 sowie alle sonstigen **Transmissionsteile**
 liefert **Carl Böhme, Maschinenfabrik Zittau, Sa., H.**



Gust. Schubeis Schwelm.
 Specialität: **Ketten-, Kettenträger-, Stahlguss-Elevatorbecher.**



la. Asphalt-Eisenlack
 tiefschwarz glänzend, offerirt per 100 Kilo. Mk. 15,-, 20,- u. 25,-. Letzterer sehr schnell trocknend. Probe-Postkoll für Deutschland Mk. 2,50, 3,- u. 3,50 pr. Nachn. frk.
Hugo Reichardt, Chem. Fabrik Blitzerfeld 3, Provinz Sachsen.

Liliput-Dampfpumpe
 ges. gesch. Konstruktion. Einfachste, kleinste, verlässlichste und billigste **Dampfpumpe** zur Wasser- und Flüssigkeitsförderung im Fabriksbetriebe.
Wilhelm Neuwinger Zittau i. Sa. Schillerstrasse 14k.



Gustav Wagner

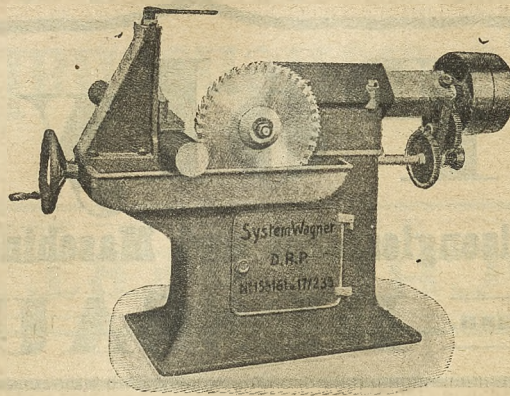
Maschinenfabrik

Beutlingen (Württg.).

SPEZIALITÄT:

- Kaltsägemaschinen
- Stirnfräsmaschinen
- Gewindeschneidemaschinen
- Sägeschärfmaschinen
- Zentriermaschinen

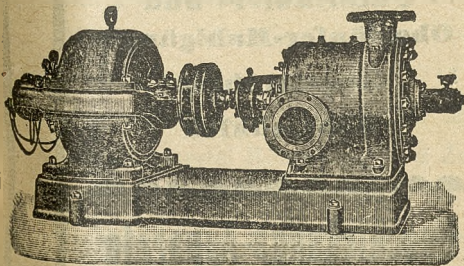
Vertreter für Schlesien: **Gebr. Junggebauer, Breslau B.,** Gräbschenerstrasse 57.



Maschinen-&Werkzeugfabrik
KABEL 1/W.
Vogel & Schemmann
SANDSTRAHLGERÄTE
Spiral-Bohrer
Reibahnen-Fräser.
Gewindeschneidemaschinen
Nur beste Qualität!

Enke's neue Rotations-Pumpe.

Neueste Ausführung mit patentierten Verbesserungen (eventuell auch Kugellager).
Hunderte von Zeugnissen über Tag- und Nachtbetrieb bis zu 16 Jahren.



Über 8000 Pumpen meiner Systeme im Betriebe!

Plunger-Pumpen.

Moderne, gediegenste Konstruktion mit nur einer aussenliegenden Stopfbüchse, für Riemen-, Dampf- u. elektr. Antrieb.

Hochdruck-Zentrifugalpumpen.

Vorzüglichste patentierte Konstruktion, in ein- und mehrstufiger Ausführung für alle Förderhöhen.

== Nutzeffekt bis 80 Prozent. ==

Carl Enke, Spezialfabrik für Pumpen und Gebläsemaschinen, Schkeuditz b. Leipzig.



Arbeiter-Kontroll-, Kantine- und Zahl-Marken.



Maschinen-schilder geprägt und gegossen



Jörgum & Trefz, Frankfurt a. M.
Gravier- und Prägeanstalt, Vereinsabzeichenfabrik.

G. Brinkmann & Co.
in Witten a. d. Ruhr.
G. m. b. H.

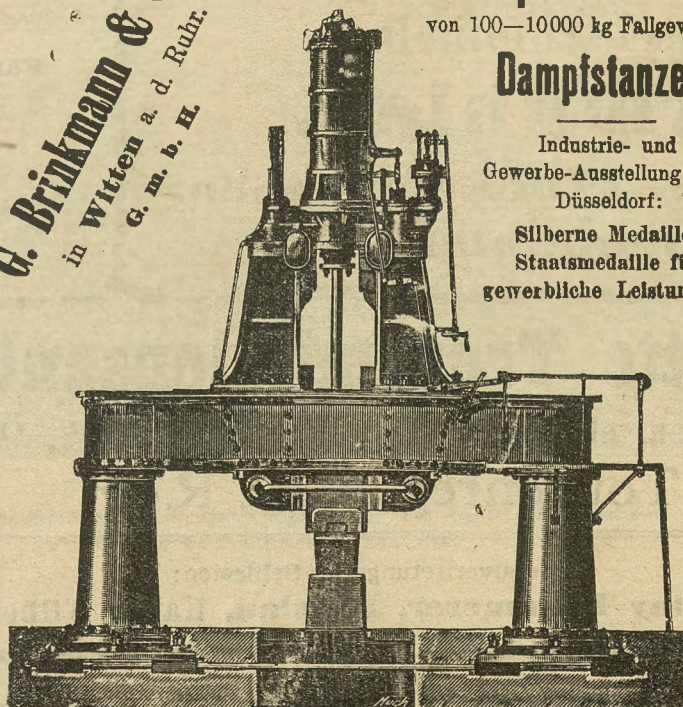
Dampfhämmer

von 100—10000 kg Fallgewicht.

Dampfstanzen.

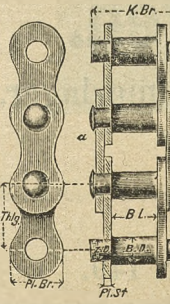
Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1902
Düsseldorf:

Silberne Medaille.
Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.



Gall'sche Gelenkketten,

Transmissions-Treibketten, Kettenräder und Achsen, Bergwerks-, Schiffs- und Krankketten sowie Flaschenzüge, Winden und Hebeböcke.



Paul Jahn, Barmen 17.

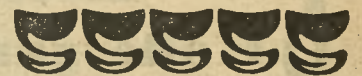
Elektrische Artikel.

Tel. No. 268 **Albert Härtling** Tel. No. 268.

KATTOWITZ, Holtzestr. 26.

Sämtliche elektrischen Installationsmaterialien.

— Alle Ersatzteile lieferbar. —



Dampf-Schornsteine

Erhöhen und Reparieren alter Schornsteine ohne Betriebsstörung Geraderichten, Umlegen. Blitzableiteranlagen. Kesseleinmauerungen.

E. Härtel

Baugeschäft

Breslau VIII.

Gegründet 1873.



G. Polysius

Eisengießerei und Maschinenfabrik

Telegr.-Adr: Polysius, Dessau.

DESSAU.

Fernspr.: Dessau No. 2.

Vollständige Einrichtung von

Cementfabriken.

≡≡≡ Drehöfen ≡≡≡

System Polysius und Brennöfen-Bauanstalt.

Zerkleinerungs- und Aufbereitungs- Anlagen für Kohle und Erze.

Koks- und Kohlen-Transportanlagen.

Kohlenmühlen, Kohlentrockner.

Kalksandsteinfabriken.

Kalklöschtrommeln.

Kalkmühlen.

Kollergänge, Trockenpressen,
Pendelmühlen.

Steinbrecher

Walzwerke

Kohlen- u. Koksbrecher

Schlackenmühlen

Unterläufer- und
Oberläufer-Mahlgänge

Kugelmühlen

Rohrmühlen

●●●●●●●●●●
Beschickungs-Apparate

(D. R.-P.)

●●●●●●●●●●
Sortiertrommeln

Siebe

Förderschwingen

Förderschnecken

Becherwerke

Aufzüge

Kratzer-Transport-
Anlagen.

Komplette Transmissionsanlagen.

Reibungskupplungen, elastische Kupplungen D. R.-P., Ölkammerlager.

Tourenregler D. R.-P.

Generalvertretung für Schlesien:

Ingenieur **Gustav Kämmerer**, Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 149.

Hierzu: { 1 Prospekt der **Siemens-Schuckert Werke, G. m. b. H., Berlin S.W.**
1 „ „ **Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Berlin N.W. und Dessau.**



SIEMENS-SCHUCKERT WERKE

BERLIN S.W.

G. m. b. H.

Askanischer Platz 3

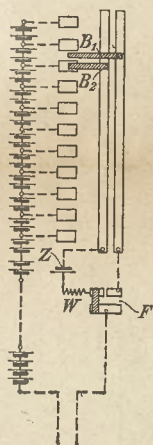


Fig. 3
Einfach-Zellenschalter
für Hilfszellen-Schaltung

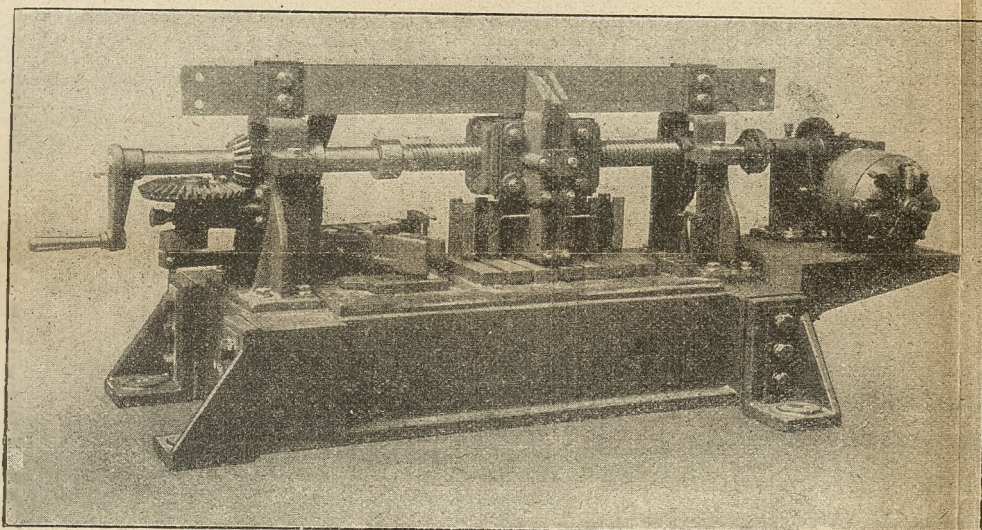


Fig. 4
Einfach-Zellenschalter mit Hilfszellen-Schaltung für 1500 Ampere mit 7 Kontakten
für die Strassenbahn in Montevideo
(Vordorseite)

bei einem Doppel-Zellenschalter (Fig. 6). Falls bei diesem während der Hauptverbrauchszeit durch beide Kontaktschlitten entladen wird, ist ein besonderer Umschalter *U* zur Ladung der Hilfszellen anzuwenden.

Soll die Spannung durch gleichzeitiges Ab- oder Zuschalten mehrerer Zellen geregelt werden, so tritt an Stelle der einen Hilfszelle eine aus einer entsprechenden Zellenzahl gebildete Hilfszellen-Gruppe.

Ein Doppel-Zellenschalter mit Funkenentzieher für 1500 Ampere mit 2×19 Kontakten (Fig. 1), wie er für das städtische Elektrizitäts-Werk zu München geliefert wurde, würde nach der bisherigen Anwendungsart gestatten 2×18 Zellengruppen abzuschalten. Für den vorliegenden Fall wird er aber in der Weise verwendet, dass zwischen zwei Kontakten je 2 Zellen liegen und gleichzeitig eine Hilfszelle hinzugefügt ist. Es sind also durch die Hilfszellen-Schaltung 2×38 Spannungsstufen von je 2 Volt geschaffen worden.

Ein Einfach-Zellenschalter, für die Strassenbahn-Zentrale in Montevideo geliefert (Fig. 2), hat bei einer Stromstärke von

2000 Ampere 21 Kontakte, gestattet also die Einstellung von 42 Spannungsstufen. Entsprechende Verhältnisse herrschen bei einem gleichfalls für Montevideo gelieferten Einfach-Zellenschalter für 1500 Ampere mit 7 Kontakten (Fig. 4 und 5). Hier liegen immer 10 Zellen des Akkumulators zwischen zwei Kontakten, während gleichzeitig eine Gruppe von 5 Hilfszellen die Abstufung der Spannung in 14 Stufen von je 10 Volt gestattet.

Von Zellschaltern mit Hilfszellen-Schaltung sind bereits mehr als 50 Stück in Verwendung gekommen bezw. in der Anfertigung befindlich. Die Stromstärken, mit welchen sie arbeiten, erstrecken sich von 200 bis 5000 Ampere. Die meisten der Apparate sind für 1000 Ampere und mehr bestimmt. Aufstellung hat die Mehrzahl in städtischen und anderen Elektrizitäts-Werken, sowie in Zentralstationen für elektrische Bahnen gefunden. Aber auch in Hüttenwerken, in Theatern und in anderen Betrieben, deren elektrische Anlagen Akkumulatoren-Batterien besitzen, sind derartige Zellschalter in Verwendung.

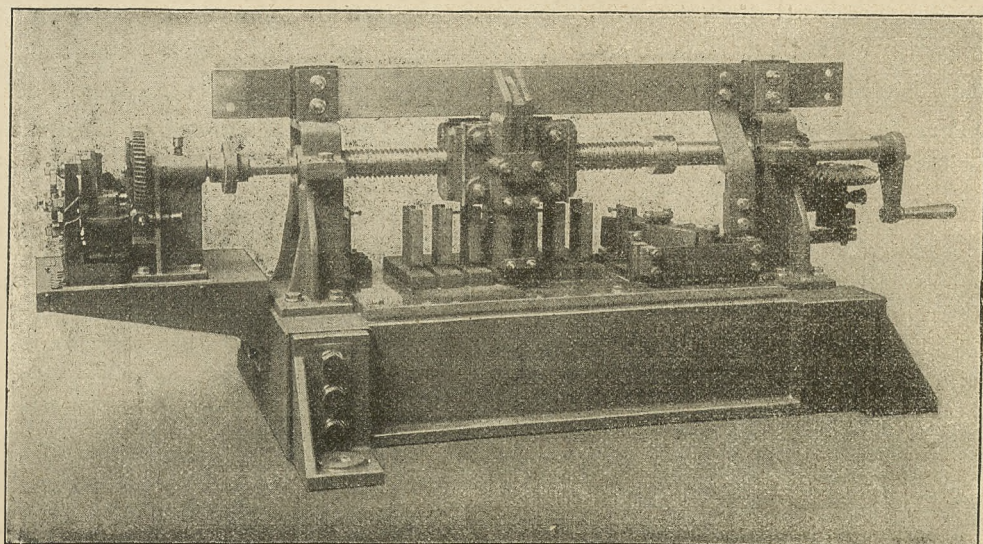


Fig. 5
Einfach-Zellenschalter mit Hilfszellen-Schaltung für 1500 Ampere mit 7 Kontakten
für die Strassenbahn in Montevideo
(Rückseite)

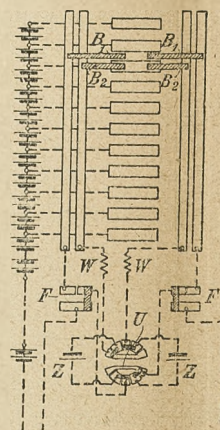


Fig. 6
Doppel-Zellenschalter
für Hilfszellen-Schaltung



12. 12. 1907

Nr. 50

Geradlinige Zellschalter mit Hilfszellen-Schaltung D. R.-P.

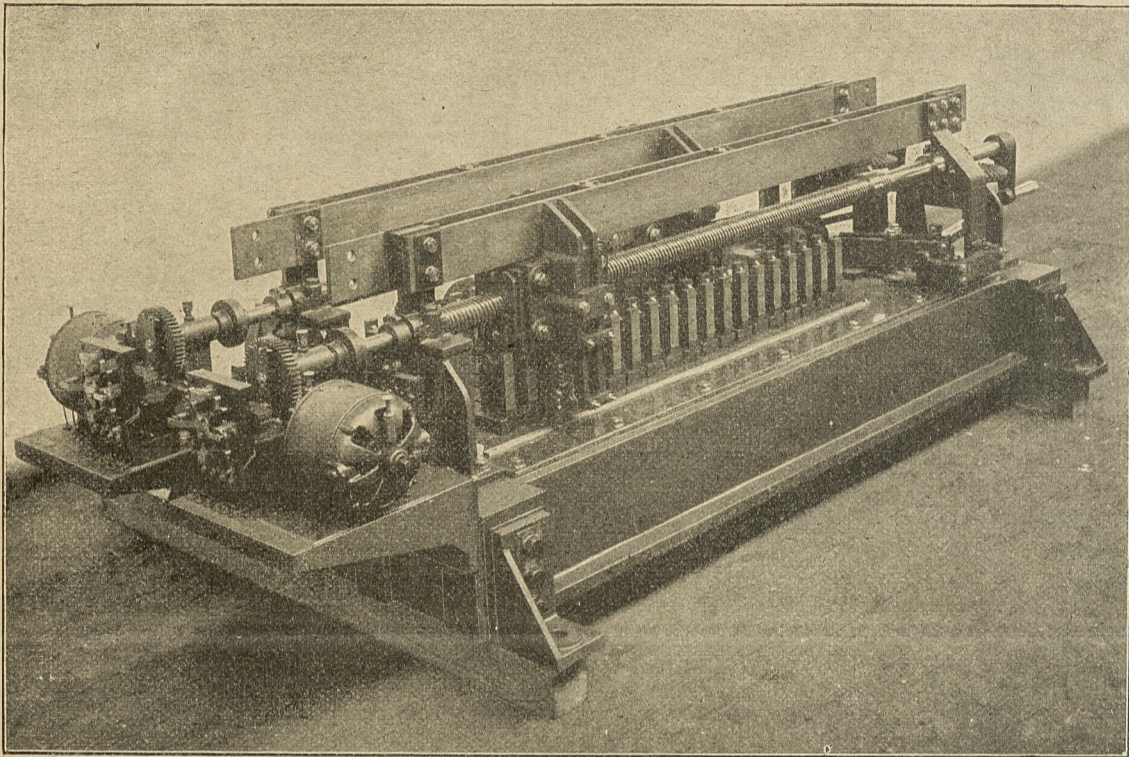


Fig. 1
Doppel-Zellschalter mit Hilfszellen-Schaltung für 1500 Ampere mit 19 Kontakten
für das städtische Elektrizitäts-Werk München

Bei der Hilfszellen-Schaltung wird durch den eigentlichen Zellschalter jedesmal eine doppelt so grosse Zellenzahl der Akkumulatorenatterie zu- oder abgeschaltet, als der gewünschten Spannungs-Abstufung entsprechen würde. Die hierdurch erhaltenen, zu grossen Abstufungen der Spannung werden durch Schaltung einer Hilfszelle oder einer Hilfszellengruppe auf das erforderliche Maass gebracht. Für das Zu- und Abschalten dieser Hilfszellen wird der bei jedem grösseren Zellschalter an und für sich erforderliche

Funkenentzieher benutzt. Auf diese Weise wird es möglich, bei gleichbleibender Feinheit der Regulierung etwa **die Hälfte der Verbindungsleitungen zu sparen** und gleichzeitig **Zellschalter von entsprechend verminderter Kontaktzahl zu verwenden.**

Die Anordnung ist sowohl für Einfach-Zellschalter wie für Doppel-Zellschalter geeignet. Im ersteren Falle (Fig. 3) wird der Schleifkontakt des Funkenentziehers F infolge einer zwangsläufigen Verbindung immer gleichzeitig mit den Schleifkontakten B_1 und B_2 des Zellschalters eingestellt. Mit dem Einstellen des Schleifkontaktes B_1 auf einen Kontakt des Zellschalters wird gleichzeitig die Hilfszelle Z ausgeschaltet. Dagegen wird sie mit der Einstellung des Kontaktes B_2 dem übrigen Akkumulator wieder zugeschaltet.

Durch ihr Einfügen oder Wiederherausnehmen wird also eine Verdoppelung der Abstufung bewirkt. Der kleine Widerstand W verhindert ein Kurzschliessen dieser Zelle beim Umschalten.

In ganz entsprechender Weise erfolgt unter Anwendung zweier Hilfszellen die Regulierung

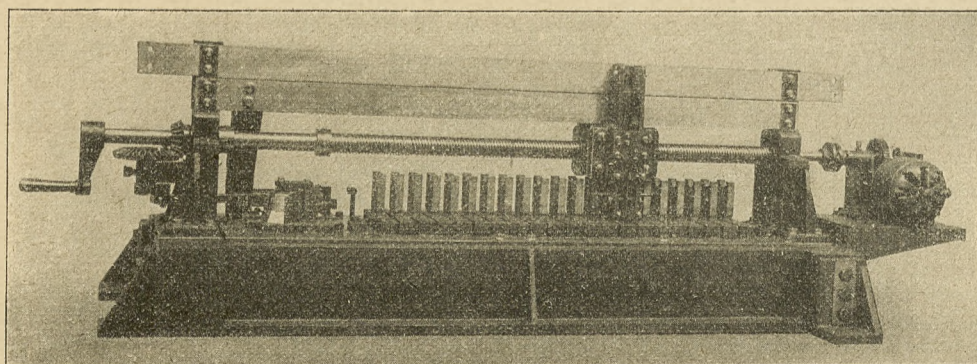


Fig. 2
Einfach-Zellschalter mit Hilfszellen-Schaltung für 2000 Ampere mit 21 Kontakten
für die Strassenbahn in Montevideo

Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien- Gesellschaft :: Berlin NW. und Dessau

Arbeiterzahl: 3000 □ □ Eisengießereien und Maschinenfabriken Jahresumsatz: 14 000 000 Mk.

Größte Fabriken Europas für die Herstellung von Triebwerken

B·A·M·A·G

TELEGRAMM-ADRESSE:
BAMAG - DESSAU ♦ **DESSAU**

liefert das **Lenix-Spannrollengetriebe**

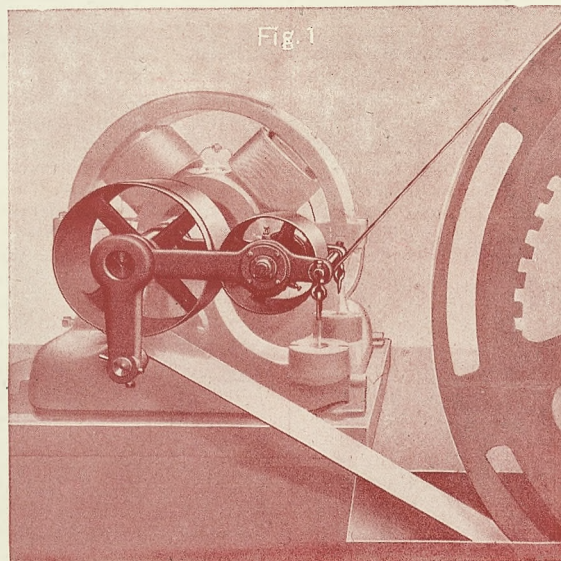
■ PATENTIERT IN DEN MEISTEN KULTURSTAATEN - BEZEICHNUNG GESETZLICH GESCHÜTZT ■

Apparat, welcher aus einer nahe der getriebenen Riemscheibe angebrachten, belasteten, schwingbaren Rolle besteht, die dazu bestimmt ist, besonders bei Riemenbetrieben mit minimaler Spannung zu arbeiten und eine Vergrößerung des umspannten Bogens herbeizuführen, um damit die Kraftübertragung zu erhöhen.

Der Apparat gestattet u. sichert

eine wesentlich einfachere Gestaltung der Antriebs- und Übersetzungs-Verhältnisse und damit

ganz beträchtliche Ersparnisse in den Anlage- und Betriebskosten.



Der Apparat gestattet u. sichert

geringere Beanspruchung der Riemen und Wellen. Geringere Abnutzung aller Teile. Geringere Arbeitsverluste.

Die Rolle wirkt als Kraftsparer.



In Gemeinschaft mit unserem Lizenzgeber **über 3000 Stück** für die verschiedensten Antriebs-Verhältnisse geliefert.

Herr Rudolf Hundhausen, Professor an der Technischen Hochschule in Dresden, schreibt in der Zeitschrift deutscher Ingenieure, Jahrgang 1907, Seite 636, über

Das Spannrollengetriebe „Lenix“

wie folgt:

Die Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.-G. in Dessau ist seit einiger Zeit damit beschäftigt, eine wichtige Verbesserung an Riemengetrieben auch in Deutschland einzuführen. Es handelt sich um das von dem französischen Ingenieur Leneveu, früherem Betriebsleiter der Artilleriewerkstätten in Puteaux, erfundene **Spannrollengetriebe**, das sich unter dem Namen „**Lenix**“ in Frankreich schon seit Jahren in mehreren tausend Ausführungen bewährt hat.

Die bisherigen Theorien und die in der Praxis üblichen Regeln reichen nicht aus, um für die so wichtigen und zahlreich angewandten Riemen- und Seilübertragungen sicher und vorteilhaft wirkende Anordnungen treffen zu können. Um nur ein Beispiel herauszugreifen, erwähne ich, daß bei Seiltrieben mit Dehnungsspannung die Seile, damit sie möglichst lange nicht nachgespannt zu werden brauchen, ursprünglich mit einer solchen Verkürzung aufgelegt werden, daß etwa die zehnfache Belastung der Wellen und Lager eintritt, als der zu übertragenden Umfangskraft entsprechen würde.

Für Riemengetriebe gab es bisher eine Reihe von handwerksmäßigen Regeln, die beachtet werden mußten, um befriedigende Ergebnisse zu erzielen: Die durch Riemen zu verbindenden Wellen sollen möglichst nicht senkrecht untereinander liegen, weil sich sonst keine genügende Anhaftung des Riemens auf der unteren Scheibe erzielen läßt; sie müssen vielmehr wagerecht oder nur wenig geneigt nebeneinander liegen und einen möglichst großen Abstand voneinander haben; die Achsenentfernung soll wenigstens 4 m betragen. Das Übersetzungsverhältnis zwischen beiden Riemscheiben soll kleiner als 6:1 sein; im allgemeinen bleibt man ja erheblich darunter. Der Reibungskoeffizient darf höchstens zu 0,25 angenommen werden, wohingegen zur größeren Sicherheit nur 0,1 in der Rechnung zugrunde gelegt werden soll. Das Verhältnis der Spannungen im ziehenden und im gezogenen Trum ist im allgemeinen zu 1:2 anzunehmen, woraus sich ergibt, daß die gesamte für den Lagerdruck in Rechnung zu stellende Zugkraft des Riemens etwa gleich der dreifachen Umfangskraft anzunehmen ist. Besondere Spannrollen sind tunlichst zu vermeiden. Das gezogene oder schlaife Trum soll oben, das ziehende Trum unten liegen.

Kaum eine einzige von diesen Regeln behält aber ihre Gültigkeit bei dem neuen Riemengetriebe, das in Fig. 2 schematisch dargestellt ist, und wovon die erste Ausführung in Deutschland für den Antrieb einer 100pferdigen Dynamomaschine in Fig. 3 auf der rechten Seite veranschaulicht ist, während eine zweite gleiche Maschine in derselben Figur auf der linken Seite nach der alten Gepflogenheit durch einen sehr breiten Riemen angetrieben wird. Der Antrieb beider Maschinen, der von derselben Welle ausgeht, vollzog sich bisher in der alten Weise, wie sie auf der linken Seite noch jetzt zum Vergleiche beibehalten ist. Der neue Riemen ist 250 mm breit, der alte 600 mm, und beide sind 6 mm dick. Trotzdem ist die spezifische Belastung des Riemens beim neuen Getriebe erheblich geringer als beim alten; dementsprechend wird auch der Lagerdruck beträchtlich verringert.

Das Geheimnis dieser Wirkung liegt in einer Spannrolle r , die in einer um die geometrische Achse des Motors M , Fig. 2, drehbaren Schwinge s gelagert ist. Die Spannrolle hat die doppelte Wirkung, einerseits den unspannten Bogen der kleinen Scheibe wesentlich zu vergrößern und andererseits die Spannungen des Riemens derart zu beeinflussen, daß das gezogene oder schlaife Trum stets annähernd mit der gleichen Kraft angespannt wird, gleichgültig, ob der Riemen länger oder kürzer wird. Hierdurch wird die eigentümliche und sehr wertvolle Wirkung erzielt, daß bei Vergrößerung der Umfangskraft, welche eine Dehnung des ziehenden Trums zur Folge hat, die Spannrolle das entsprechend verlängerte schlaife Trum weiter um die kleine Scheibe herunföhrt und den Umschlingungswinkel auf derselben entsprechend vergrößert, so daß ohne Vergrößerung der Spannung im schlaffen Trum eine verbesserte Haftung und Mitnahme des Riemens auf der kleinen Scheibe erzielt wird. Der Umschlingungswinkel wird im Falle der Figur 2 etwa doppelt so groß, wie er ohne die Spannrolle sein könnte. Das Spannungsverhältnis zwischen dem schlaffen und dem ziehenden Trum wird dadurch aber in bedeutend größerem Maße verringert, und zwar kann man im allgemeinen annehmen, daß dieses Verhältnis bei dem vorliegenden neuen Riemengetriebe 1:10 beträgt, gegenüber 1:2 bei den bisher üblichen Riemengetrieben.

Alles, was in den oben angedeuteten alten Regeln gesagt war, kommt jetzt außer Geltung. Der sogenannte senkrechte Riementrieb (für senkrecht untereinander liegende Achsen) macht nicht mehr die geringsten Schwierigkeiten. Der Achsenabstand braucht nicht mehr möglichst groß gewählt zu werden, sondern kann beliebig klein sein, und je kleiner er ist, um so günstiger wird das Verhältnis. Für das Übersetzungsverhältnis sind keine Schranken mehr gezogen. Bei Fig. 2, die einer praktischen Ausführung entspricht, ist das Übersetzungsverhältnis beispielsweise 1:15. Gerade in dieser Beziehung erscheint das neue Getriebe geeignet, eine Umwälzung der üblichen Anordnungen beim elektrischen Antrieb langsam laufender Maschinen herbeizuföhren, indem es an die Stelle von Zahnradübersetzungen, Schneckenrieben usw. tritt, die den Wirkungsgrad verringern und vielfach unangenehmes Geräusch verursachen. Dabei ist besonders zu beachten, daß die Spannung des Riemens im ziehenden Trum, die früher mindestens gleich der doppelten Umfangskraft anzunehmen war, jetzt nur um wenig größer als die zu übertragende Umfangskraft selbst ist, während sie im schlaffen Trum infolge der beträchtlichen Vergrößerung des Umschlingungswinkels so klein ist, daß die Lager der Spannrolle nur wenig belastet sind und trotz hoher Umlaufgeschwindigkeit leicht kühl gehalten werden können.

Die Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.-G. hat das hier besprochene Getriebe in der eigenen Fabrikanlage an mehreren Stellen einer längeren Prüfung unterzogen. Auch in andern Betrieben ist es bereits in zahlreichen Fällen ausgeführt und hat sich überall aufs beste bewährt. Die Fabrik hat sich angelegen sein lassen, wie ihre übrigen Triebwerkteile so auch dieses neue Element in einer Reihe von normalen Formen einheitlich durchzubilden.

Wir verweisen noch auf die hoch interessanten Abhandlungen des Herrn Professors Kammerer von der Technischen Hochschule in Charlottenburg über

„Versuche mit Riemen- und Seiltrieben“

in der Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure, Jahrgang 1907.

Fig. 2

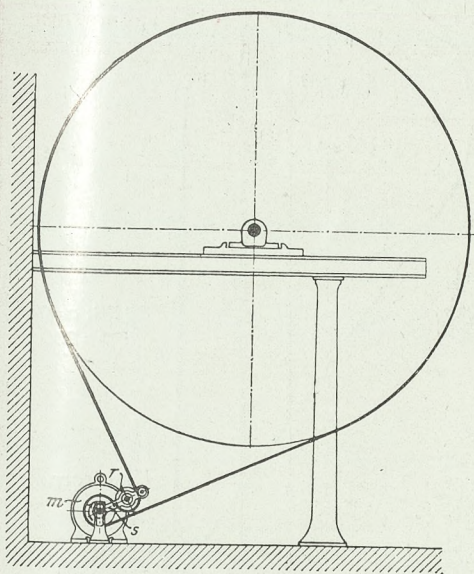


Fig. 3

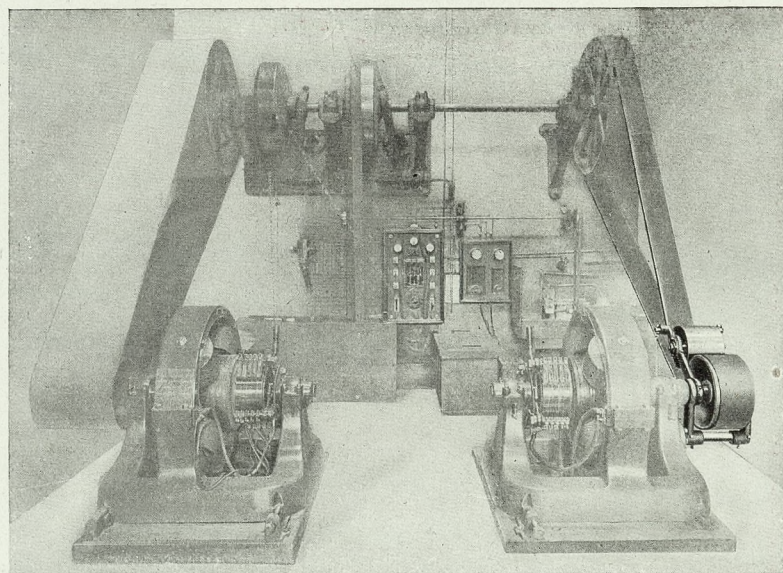


Fig. 7

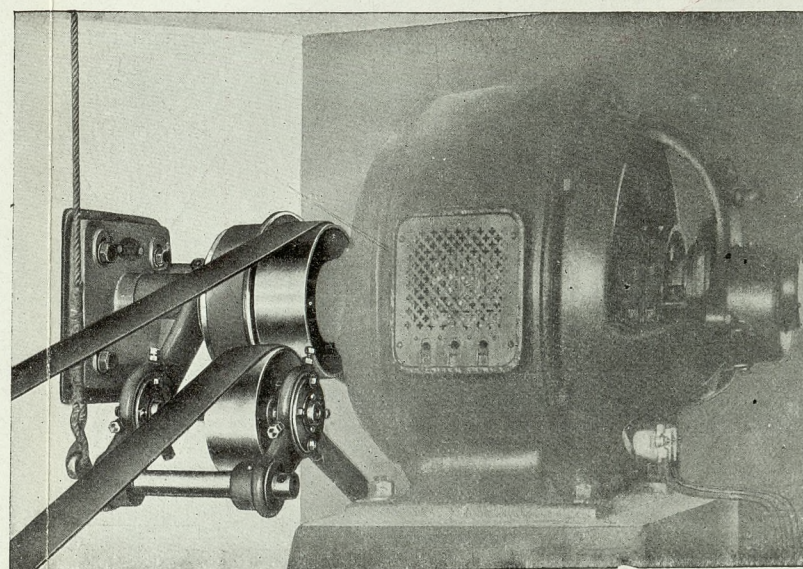


Fig. 8

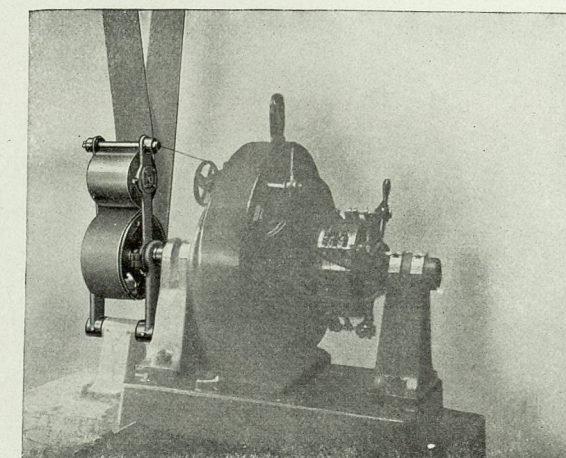
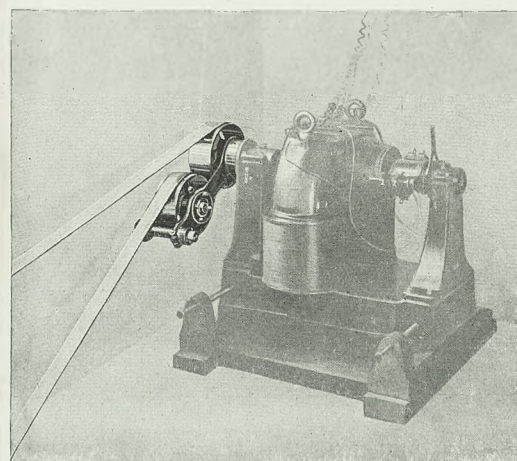


Fig. 4



Wiedergabe photographischer

Aufnahmen

von einigen
dervon uns
gelieferten

LENIX- Getrieben

Fig. 6

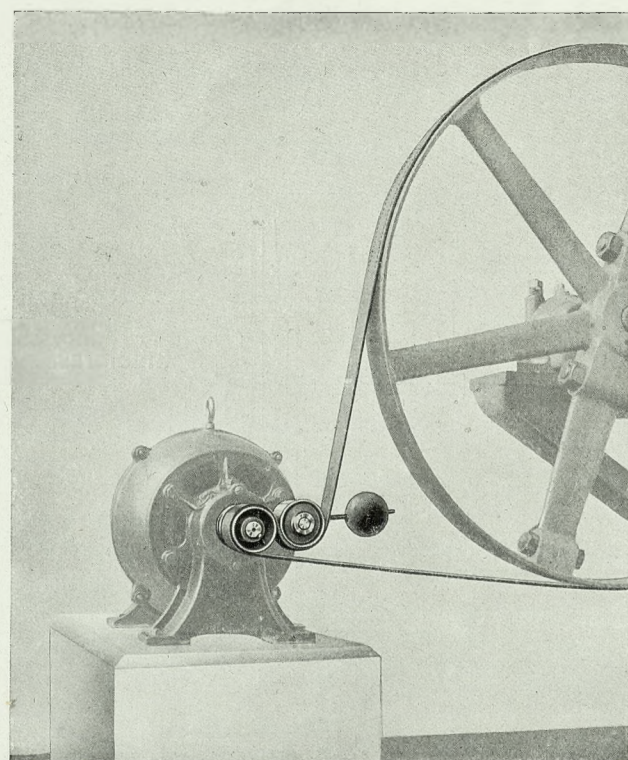


Fig. 9

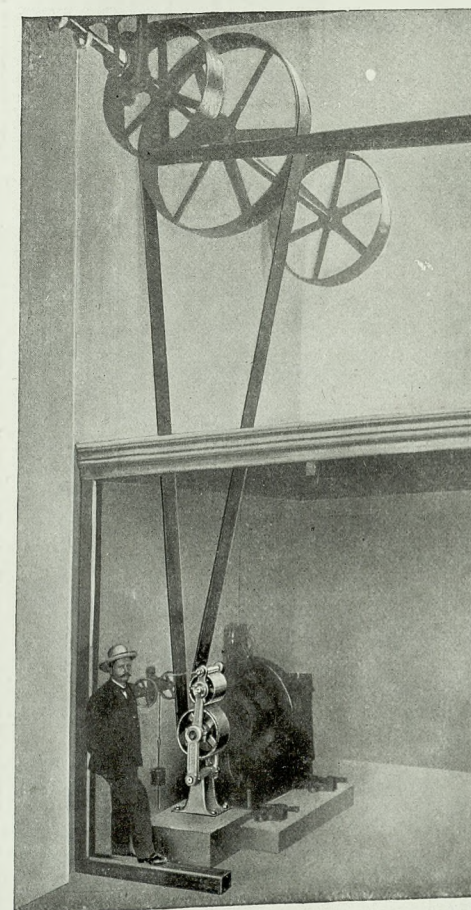


Fig. 10

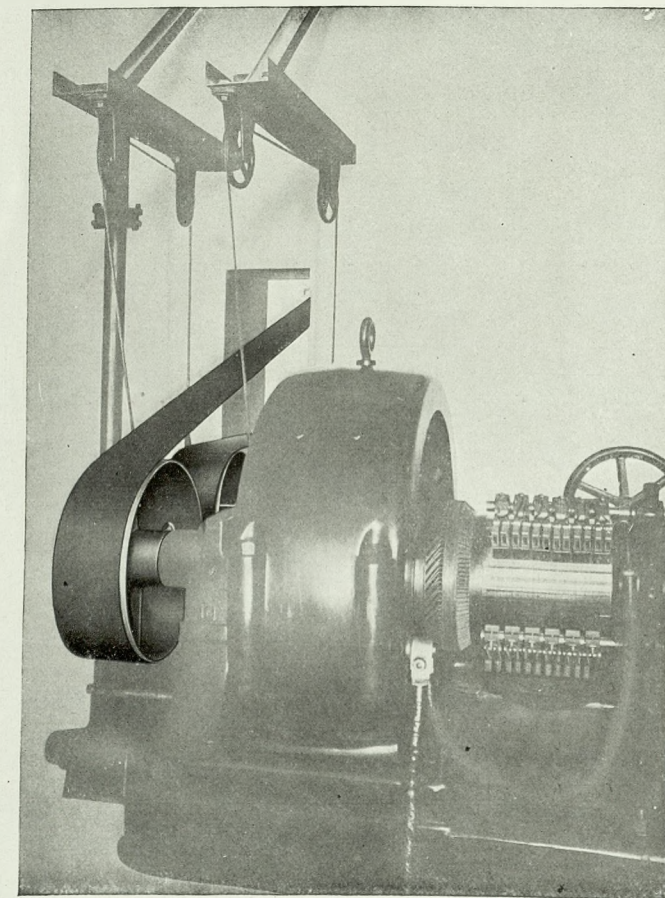
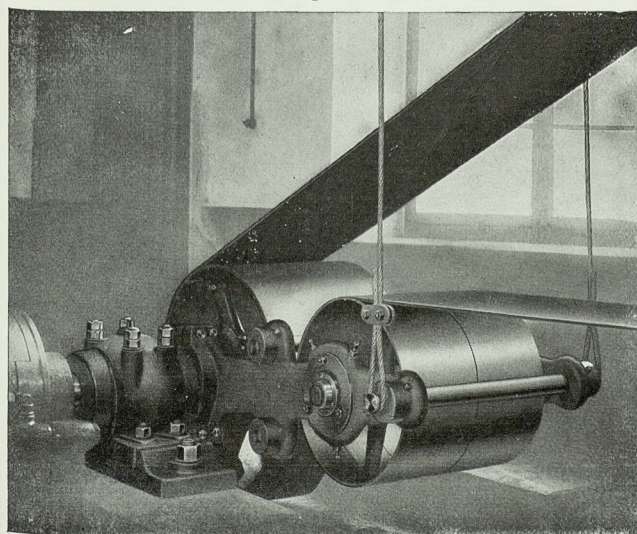
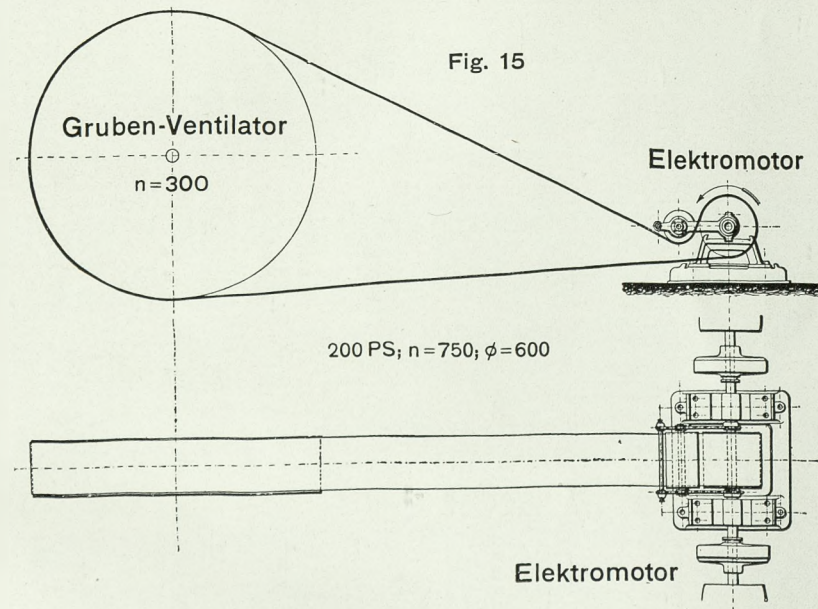
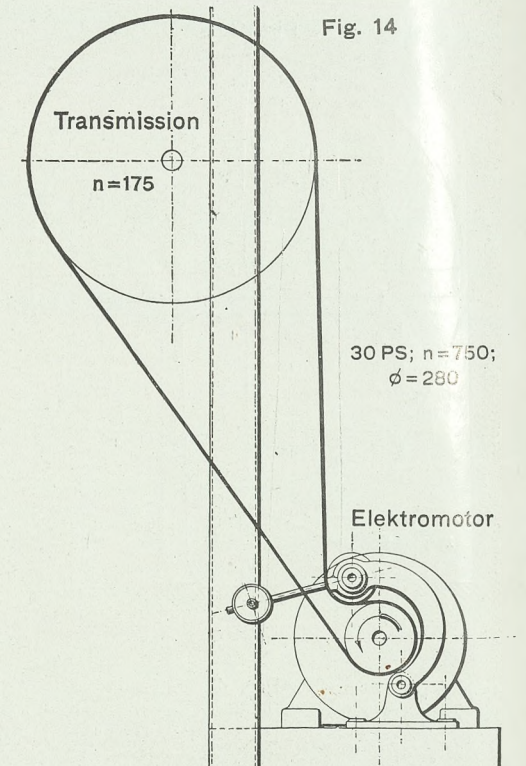
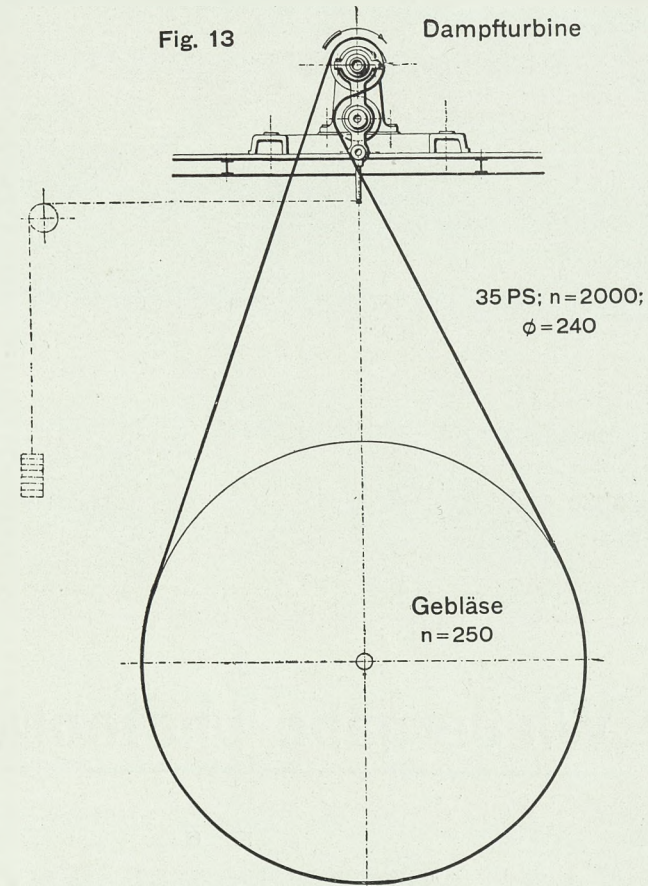
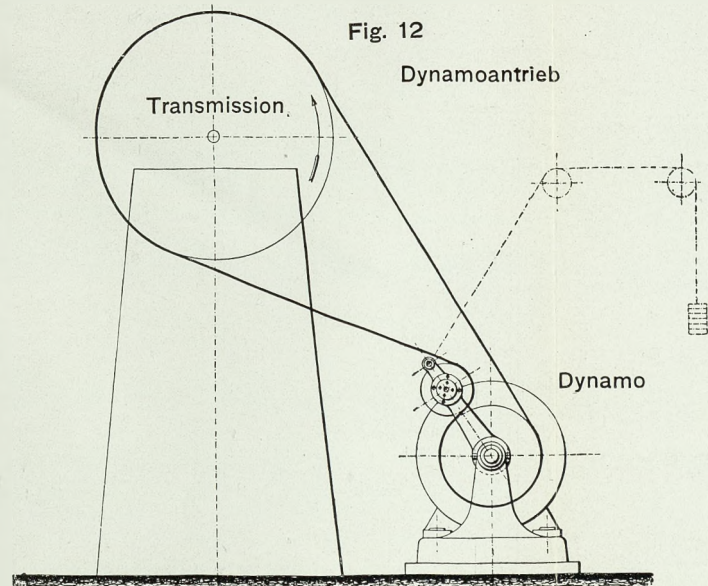
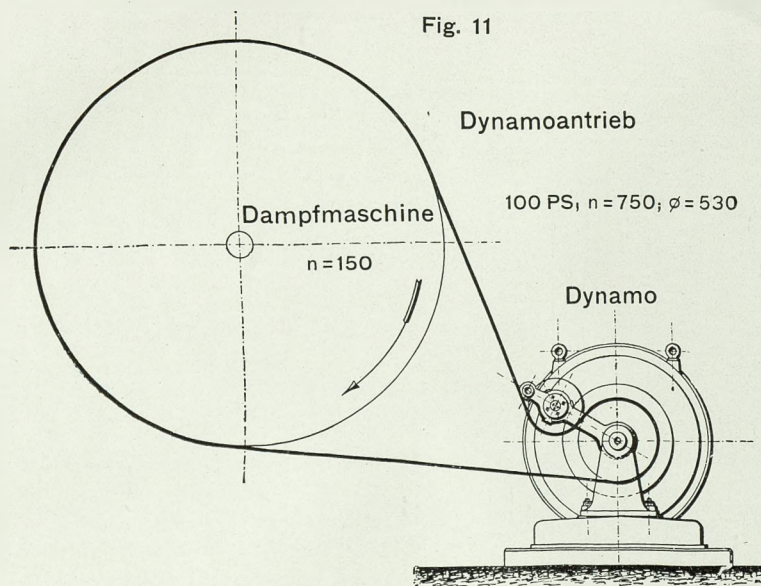


Fig. 5

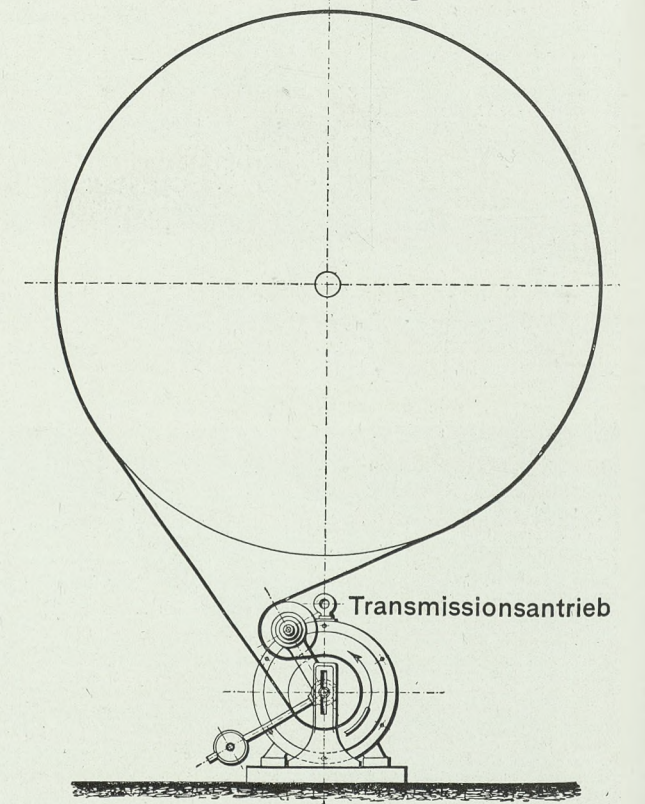
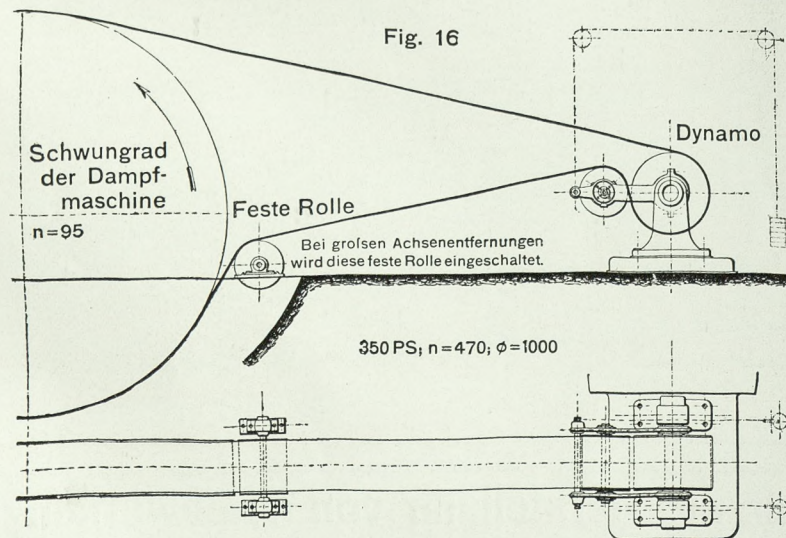
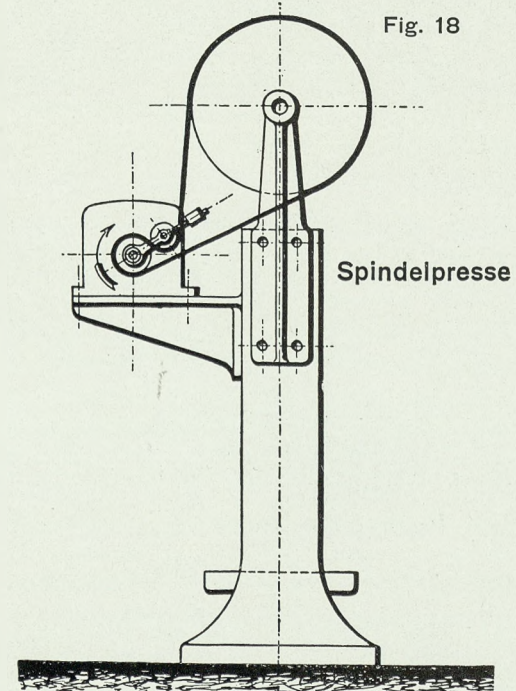
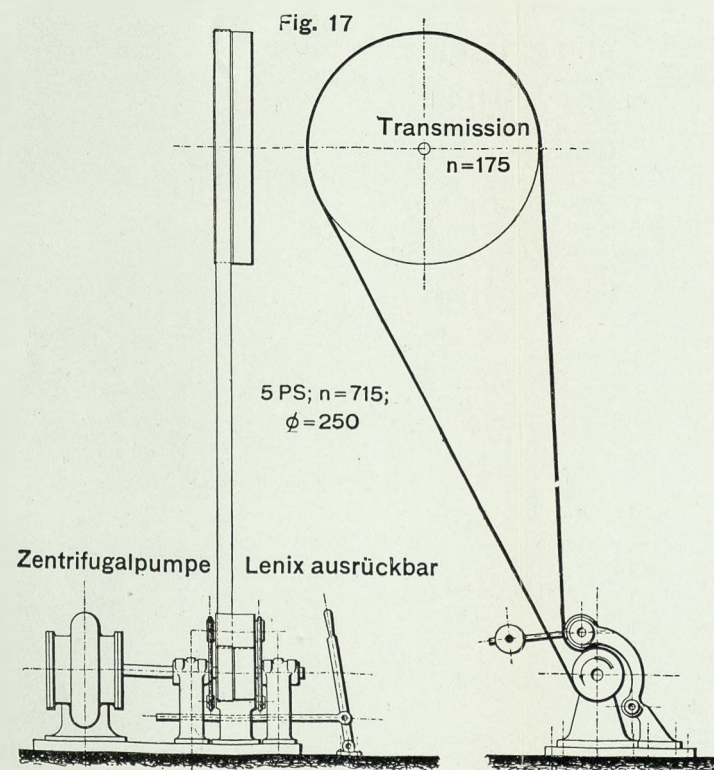


BAMAG

DESSAU · Größte Fabriken Europas für die Herstellung von Triebwerken



Schematische Darstellung
einiger in der Praxis be-
währter, interessanter **LENIX-Getriebe**



BAMAG

DESSAU · Größte Fabriken Europas für die Herstellung von Triebwerken

Lenix-Spannrollengetriebe

sind von uns in Deutschland für die verschiedensten Betriebsarten geliefert worden und in Ausführung begriffen. So z. B.:

Als Übertrieb für ganz geringe Achsenentfernung.

- „ Vertikalantrieb.
- „ Ventilatorenantrieb.
- „ Antriebe von bestimmten Werkzeugmaschinen mit Fest- und Losscheibe.
- „ Antriebe von Vakuumpumpen für ganz geringe Achsenentfernung.
- „ Antriebe, wo früher Kettenantrieb sich nicht bewährte.
- „ Antriebe von 4500 \ominus Dampfmaschinen-Schwungrad auf 700 \ominus Dynamoscheibe.
- „ Dampfturbinenantrieb für ein Übersetzungsverhältnis von 1:7,45.
- „ Doppelapparat (von einer Motorscheibe werden zwei getrennte Transmissionen angetrieben).
- „ Apparate für Übersetzungen von 1:7,33, 1:10,20, 1:11, 1:19,5.
- „ Apparate für PS-Leistungen von 0,5—320

und sonst verschiedenster Art.

Erste Firmen der verschiedensten Branchen
haben sich für die Einführung unserer **Lenix-Kraftsparer** entschieden. Unsere
Apparate für 200, 300, 400, 500 PS-Leistungen in großer Anzahl. Lizenzgeber lieferten

Die Preise bestimmen sich je nach der Größe des Apparats.

Bei Anfragen erbitten wir eine maßstäbliche Anordnungszeichnung, in welcher vermerkt sein muß:

1. Die erforderliche PS-Leistung.
2. Durchmesser der kleinen Scheibe, um welche der Lenix schwingt.
3. Tourenzahl dieser Scheibe und
4. Drehrichtung derselben.
5. Lage der Wellen zueinander.

In unseren Werken in Dessau und Bamag-Berlin können die verschiedensten Lenix-Apparate jederzeit in Betrieb besichtigt werden.

BAMAG DESSAU ■ Größte Fabriken Europas für die Herstellung von Triebwerken

Wir nehmen Gelegenheit, auch unsere sonstigen **Triebwerk-Fabrikate** aufs angelegentlichste zu empfehlen.

Unsere Dessauer Werke allein lieferten bisher:

Wellen, genauest gedreht und hochglanzpoliert, aus bestem Siemens-Martin-Flußeisen oder Stahl. **Geliefert über 400 000 m**

Lager aller Art, besonders **BAMAG-Sparlager**, mit selbsttätiger Ringschmierung. **Geliefert über 300 000 Stück.**
Einfachstes, bestbewährtes, in den meisten Betrieben benutztes Lager.

Riemscheiben, Hanf- und Drahtseilscheiben und Schwunräder aller Art **Geliefert über 350 000 Stück**
in bestem Material und in exakter Ausführung. **in allen Größen.**

Kupplungen aller Art, besonders BAMAG-Reibungskupplungen. **30 000 Stück.**
Einzige Kupplung, um ganze Wellenstränge oder Einzeltriebe auch im Vollbetriebe **sofort und sicher** ein- oder auszurücken.
In allen Ländern in Betrieb über

Zuverlässigste Kupplung zur Verhütung von Betriebsunfällen.

Riemleiter aller Art, auch mit selbsttätiger Ringschmierung.

Bisher geliefert: **52 263 648 kg** Triebwerkteile aller Art.
Über 2500 komplette und große Anlagen
für Fabriken und staatliche Betriebe aller Art.

Vorzüge der BAMAG-Triebwerke:

Sorgfältigste Konstruktion für reichliche Krafftleistung. □ Leichte Gewichte. □ Kräftige Bauart. □ Große Formenschönheit. □ Exakteste Ausführung.

BAMAG-Triebwerke sichern den zuverlässigsten und sparsamsten Betrieb.

PREIS-LISTE Nr. 340 „Anleitung zur Einrichtung und Instandhaltung von Triebwerken“, auch in englischer, französischer oder spanischer Sprache an Interessenten kostenfrei.